

Bedienungsanweisung
SG11
SG13

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen.



Deutsch

INHALT

Bedienungsanweisung für Stubbenfräse SG11, SG13

Einleitung	2	Betrieb der Stubbenfräse	23
Sehr verehrter Kunde	2	Einsatz an einem Hang	25
Gebrauch	2	Transport	25
Versicherung Ihrer Maschine	2	Pflege	26
Optimale Wartung	2	Pflegeschema	26
Herstellnummer	2	Zyklonfilter reinigen	27
Symbole und Aufkleber	3	Luftfilter austauschen	28
Position der Aufkleber	4	Schlammbehälter reinigen	29
Übersetzung der Hinweistexte	4	Leerlauf einstellen	29
Sicherheitshinweise	5	Zündung	30
Allgemeiner Betrieb	5	Antriebsriemen einstellen	31
Vorbereitungen	7	Klinge, Halter und Zähne demontieren und montieren	32
Fahren	8	Rad entfernen und montieren	32
Bewegen/Transport	9	Bremse einstellen	33
Lagerung	9	Zwei-Minuten-Regel	33
Kinder	9	Reinigen und waschen	33
Kraftstoffsystem	10	Schmieren	34
Pflege	11	Schmierschema	34
Schutzausrüstung	12	Seile schmieren	36
Persönliche Ausrüstung	12	Fehlersuche	37
Darstellung	13	Lagerung	39
Hauptteile und Bedienelemente	13	Lagerung im Winter	39
Darstellung	15	Wartung	39
Motor	14	Technische Daten	40
Schneidaggregat	17	Schaltplan	41
Motor starten	19	Wartungsprotokoll	42
Fahren	19	Auslieferungswartung	42
Normales Abstellen	21	Nach den ersten 20 Stunden	42
Abstellen in Notsituationen	21		
Bevor Sie die Maschine starten	22		

EINLEITUNG

Sehr verehrter Kunde

Danke, dass Sie sich für eine Husqvarna-Stubbenfräse entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen für uns haben Sie ein ausgezeichnetes Qualitätsprodukt erworben.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wichtiges Dokument. Sie beschreibt Ihre neue Husqvarna-Maschine. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen. Wenn Sie deren Inhalt befolgen (Gebrauch, Wartung, Unterhalt usw.) können Sie Lebensdauer und sogar den Verkaufswert der Maschine erheblich steigern. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Wenn Sie Ihre Husqvarna-Maschine verkaufen, müssen Sie die Bedienungsanleitung dem neuen Besitzer übergeben.

Gebrauch

Die Stubbenfräse dient zum Entfernen von Stubben. Durch seitliches Bewegen der Klinge mit Schwenkbewegungen über Ober- und Vorderseite des Stubbens wird der Stubben schrittweise weggefräst. Lesen Sie vor dem ersten Einsatz der Maschine das Kapitel "Sicherheitshinweise" durch.

Versicherung Ihrer Maschine

Wenden Sie sich an Ihre Versicherung, um die Versicherung für Ihre neue Maschine zu prüfen. Sie sollten eine Vollkaskoversicherung für Haftpflicht, Brand, Schäden und Diebstahl abschließen.

Optimale Wartung

Husqvarna-Produkte werden weltweit ausschließlich im Fachhandel angeboten. Dadurch erhalten Sie als Kunde optimalen Support und Service. Vor Auslieferung des Produkts wurde die Maschine beispielsweise von Ihrem Händler geprüft und eingestellt. Wenn Sie Ersatzteile oder Hilfe bei Wartungs- oder Garantiefragen brauchen, wenden Sie sich an ihn.

Diese Bedienungsanleitung gehört zur Maschine mit der Herstellnummer:	Motornummer:

Herstellnummer

Die Herstellnummer der Maschine befindet sich auf einem gedruckten Schild am Rahmen unter dem Vergaser. Das Schild enthält folgende Angaben:

- Typenbezeichnung der Maschine (MODEL)
- Herstellnummer der Maschine (S/N)

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung Typenbezeichnung und Herstellnummer an.

Die Herstellnummer des Motors ist im Kurbelgehäuse unterhalb der Ölstandüberwachung eingestanzt.

Der Motortyp ist am Kurbelgehäuse rechts von der Ölstandüberwachung und auf einem Aufkleber am Anlasser angegeben.

Nennen Sie diese Angaben bei einer Motorersatzteilbestellung.

SYMBOLE UND AUFKLEBER



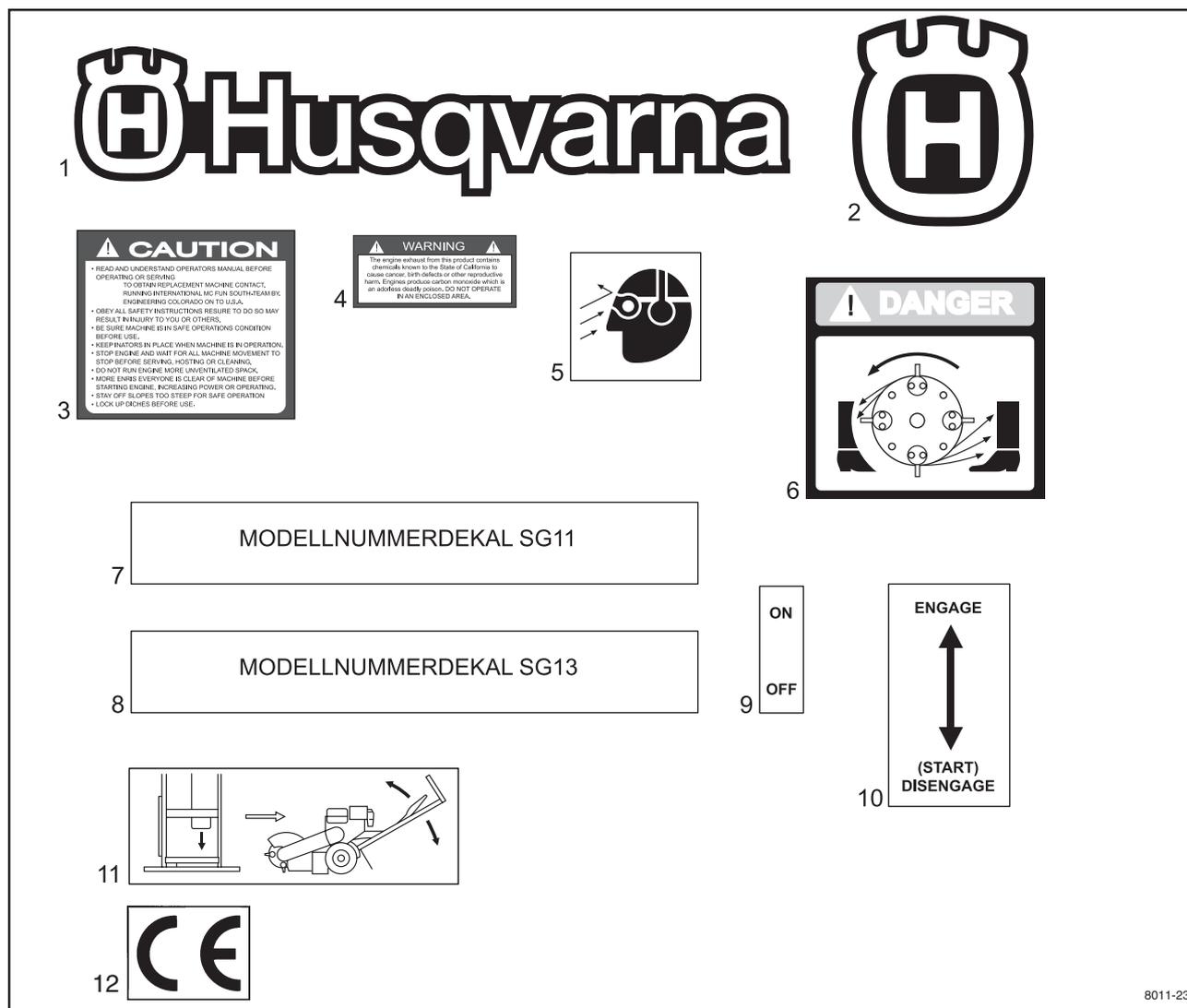
Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Personenschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet.



Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Materialschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet.

Dieser Hinweis wird auch für Gefahren durch Handhabungsfehler oder falsche Montage verwendet.

Aufkleber und maschinenbezogene Hinweise



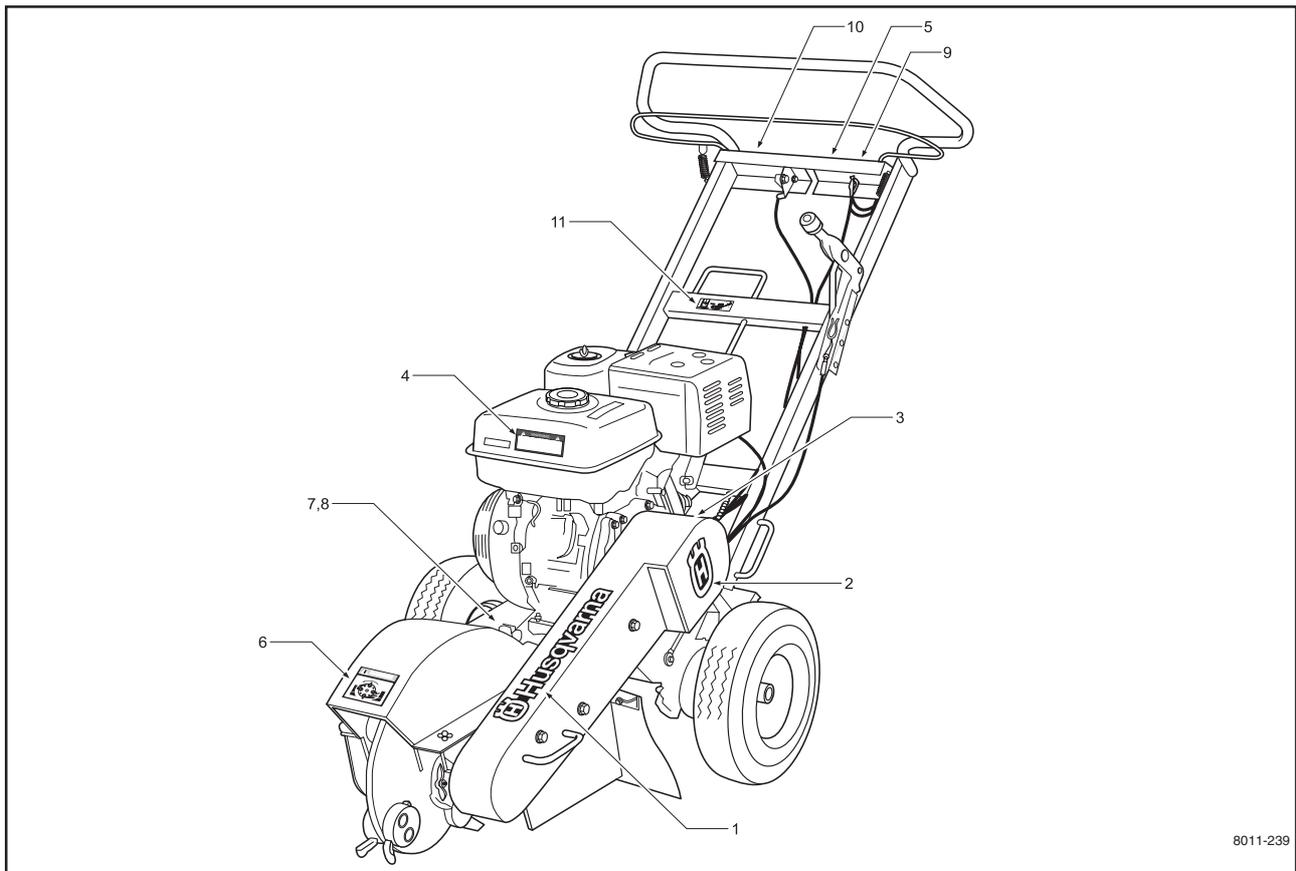
8011-238

Fehlende oder unleserliche Aufkleber müssen angebracht/erneuert werden, bevor die Maschine eingesetzt wird.

- | | |
|--|--|
| 1. Husqvarna-Logo | 7. Modellbezeichnung SG11 |
| 2. Husqvarna-Krone | 8. Modellbezeichnung SG13 |
| 3. Allgemeine Warnungen | 9. Motorschalter am Lenker |
| 4. Auspuffwarnungen | 10. Gasregler |
| 5. Gehörschutz und Augenschutz verwenden | 11. Bügel zur Handgriffeinstellung |
| 6. GEFAHR Verletzungsgefahr durch Fräsenklinge | 12. Europäische Norm für Maschinensicherheit |

SYMBOLS UND AUFKLEBER

Position der Aufkleber



8011-239

Übersetzung der Hinweistexte

Aufkleber 3

Wichtige Information

Lesen Sie die Bedienungsanweisung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder warten.

Ein Ersatzhandbuch erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Maschine in betriebsbereitem Zustand ist.

Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen, wenn Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Stoppen Sie den Motor und warten Sie, bis die Maschine vollkommen stillsteht, bevor Sie Wartungs-, Einstell- oder Reinigungsarbeiten vornehmen.

Betreiben Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Räumen.

Achten Sie vor dem Start und während des Betriebs darauf, dass sich keine Personen im Umkreis der Maschine aufhalten.

Meiden Sie Hänge, die zum sichereren Arbeiten zu steil sind.

Sammeln Sie Unrat vor der Inbetriebnahme auf.

Aufkleber 4

Warnung

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die in Kalifornien als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder andere Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

Aufkleber 9

ON = Ein, OFF = Aus

Aufkleber 10

ENGAGE = Einkuppeln, START DISENGAGE = Startstellung mit ausgekuppelter Fräse

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeiner Betrieb

Diese Bedienungsanweisung soll Ihnen helfen, Ihre Husqvarna-Maschine sicher zu betreiben, und Ihnen Informationen zur Wartung geben. Lesen Sie die Bedienungsanweisung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen.

Wenn Sie nach dem Durchlesen der Bedienungsanweisung immer noch nicht sicher sind, dass Sie die Sicherheitsrisiken verstehen, die mit dem Betrieb verbunden sind, dürfen Sie die Maschine nicht einsetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Die Sicherheitshinweise stellen nur die Grundlagen für einen sicheren Gebrauch dar. Die Sicherheitshinweise können nicht alle möglichen Risikosituationen, die bei Betrieb der Maschine auftreten können, vollständig beschreiben. Sie können jedoch Unfällen vorbeugen, indem Sie stets gesunden Menschenverstand anwenden.

Zusätzliche Bedienungsanweisungen können Sie bei Ihrem Händler bestellen.

WICHTIGE INFORMATION

Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und die Anweisungen darin verstanden haben. Alle Wartungs- und Einstellarbeiten, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.



WARNUNG!

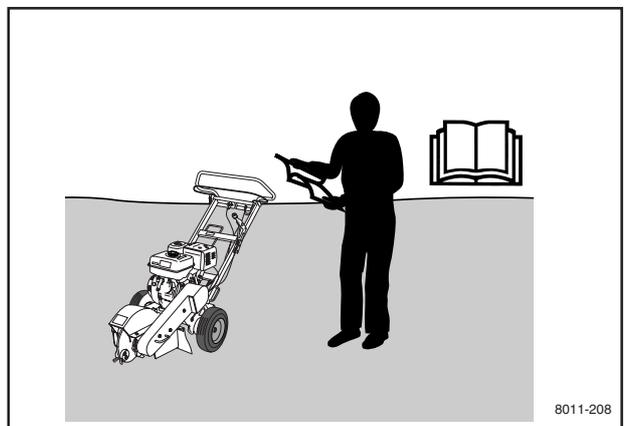
Die Stubbenfräse kann gefährlich sein, wenn man sie unachtsam oder fehlerhaft verwendet. Dies kann zu ernstesten Unfällen und im schlimmsten Fall zu tödlichen Verletzungen führen. Es ist besonders wichtig, dass Sie diese Bedienungsanweisung durchlesen und dessen Inhalt verstehen, bevor Sie die Maschine einsetzen.

- Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb und nehmen Sie Wartungsarbeiten an der Maschine erst vor, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und verstanden haben. Wenn der Anwender diese Bedienungsanweisung nicht lesen kann, obliegt es dem Besitzer, ihm den Inhalt zu erklären.



WARNUNG!

Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konfiguration der Maschine ohne schriftlicher Zustimmung des Herstellers geändert werden. Etwaige Änderungen beeinflussen nicht nur Leistung und Haltbarkeit der Ausrüstung, sondern können auch Sicherheitsrisiken für Anwender und die Umgebung mit sich bringen. Eigenmächtig durchgeführte Änderungen der Maschinenkonstruktion können unter Umständen den Hersteller von der Haftung für etwaige Sach- oder Personenschäden in Folge hiervon entbinden. Die Garantie erlischt, wenn die Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers geändert wird.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung durch, bevor Sie die Maschine starten.

8011-208

SICHERHEITSHINWEISE

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.
- Unfallverhütungsvorschriften, sonstige allgemeine Sicherheitsbestimmungen und berufsmedizinische Regeln und Verkehrsregeln müssen stets eingehalten werden.
- Alle Anwender müssen im Gebrauch der Maschine geschult werden. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, dass die Anwender eine Schulung erhalten.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.
- Originalersatzteile von Husqvarna wurden für höchste Qualität, korrekte Passform, optimale Haltbarkeit und Lebensdauer entwickelt und spezifiziert. Aus Sicherheitsgründen dürfen Teile ausschließlich gegen Originalersatzteile von Husqvarna ausgetauscht werden.
- Informieren Sie sich über den sicheren Gebrauch der Maschine und das sichere Einstellen und informieren Sie sich erneut über die Sicherheitsaufkleber.
- Setzen Sie die Maschine ausschließlich zum Entfernen von Stubben ein. Ein anderer Verwendungszweck ist nicht zulässig.
- Prüfen Sie, ob die Maschine in betriebstauglichem Zustand ist, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, siehe Kapitel "Pflege/Pflegeschema".
- Betreiben Sie die Maschine ausschließlich bei Tageslicht oder bei anderweitiger guter Beleuchtung. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Abstand von Löchern und anderen Bodenunebenheiten. Beachten Sie andere mögliche Risiken.
- Lassen Sie die Maschine nur von Erwachsenen verwenden, die damit gut vertraut sind.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die nicht in der Handhabung der Maschine geschult sind, diese anwenden oder warten. Lokale Vorschriften können unter Umständen bestimmte Altersbegrenzungen für Anwender festlegen.
- Menschen und Tiere können Sie ablenken, so dass Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren. Gehen Sie daher bei der Arbeit immer konzentriert und aufmerksam vor.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt.
- Achten Sie darauf, dass stets eine zweite Person anwesend ist, wenn Sie die Maschine einsetzen, so dass Sie Hilfe erhalten, wenn ein Unfall geschieht.
- Die Maschine ist nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung geprüft und freigegeben.



WARNUNG!

Der Motor kann sehr heiß werden. Um Verbrennungen zu vermeiden, müssen Sie den Motor ausschalten und warten, bis alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie den Motor berühren.



WARNUNG!

Zu starke Erschütterungen können zu Durchblutungs- oder Nervenschäden führen, vor allem bei Personen, die Durchblutungsprobleme haben. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie ein Symptom feststellen, das durch zu starke Erschütterung verursacht sein kann. Beispiele für typische Symptome sind Taubheit, Schmerzen, Muskelermüdung, Hautverfärbungen oder Hautstechen. Diese Symptome treten meist in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

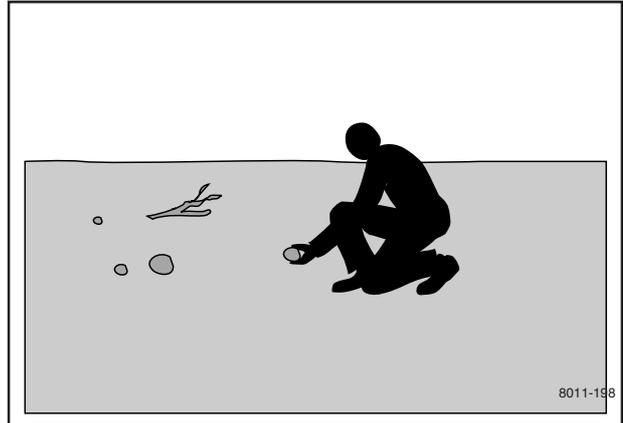
WICHTIGE INFORMATION

Setzen Sie niemals eine Stubbenfräse ein, die beschädigt oder falsch eingestellt ist. Setzen Sie die Stubbenfräse niemals ein, wenn ein Teil fehlt oder nicht ordnungsgemäß montiert ist. Prüfen Sie, ob das Fräs Werkzeug zu drehen aufhört, wenn Sie das Gas reduzieren. Wenn Sie in einer Situation nicht mehr weiter wissen, müssen Sie stets einen Fachmann hinzuziehen. Versuchen Sie sich nicht an etwas, für das Sie nicht qualifiziert sind.

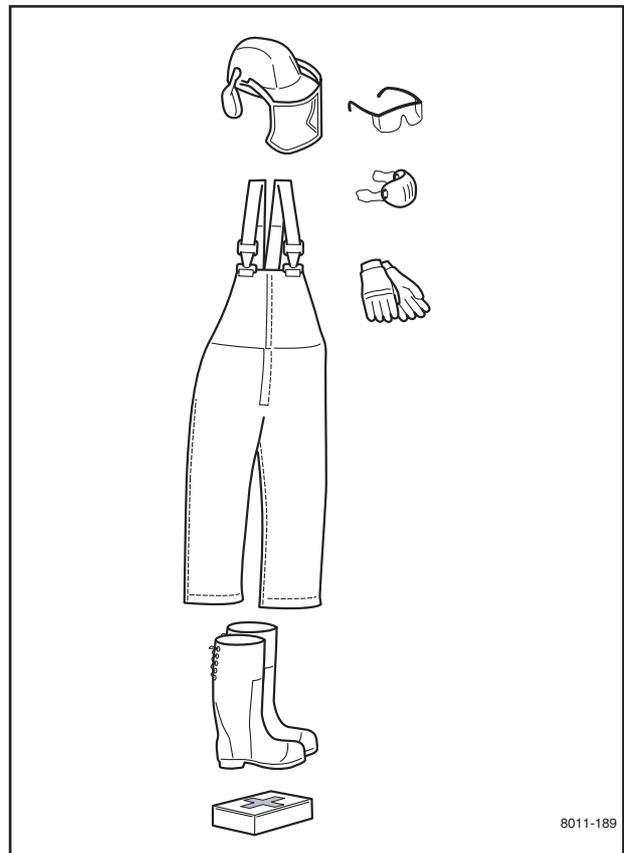
SICHERHEITSHINWEISE

Vorbereitungen

- Halten Sie stets einen Verband in der Nähe bereit, wenn Sie mit der Maschine arbeiten.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Person in der Nähe der Maschine befindet, wenn Sie den Motor starten, den Antrieb einkuppeln oder fahren.
- Achten Sie auf einen sicheren Abstand zwischen Tieren/Personen und der Maschine.
- Entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielsachen, Drähte usw. aus dem Umkreis, die von den beweglichen Teilen der Maschine aufgefangen und weggeschleudert werden können.
- Markieren Sie alle festen Gegenstände im Boden wie Sprinklerköpfe, Pfähle, Wasserventile, Sockel für Wäschespinnen usw. Prüfen Sie insbesondere die oberste Schicht des Rasens auf unterirdische Stromkabel o. ä. Umfahren Sie während des Gebrauchs diese Gegenstände. Fahren Sie niemals absichtlich über fremde Gegenstände.
- Prüfen Sie, ob der Totmanngriff und alle Schutzvorrichtungen montiert und funktionstüchtig sind. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Achten Sie darauf, dass Kleidung, lange Haare und Schmuck sich in beweglichen Teilen fangen können.
- Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind. Siehe Kapitel "Anordnung der Aufkleber".
- Verwenden Sie Mundschutz, griffeste Schutzhandschuhe und Schutzkleidung, in der Sie sich ungehindert bewegen können. Verwenden Sie auch einen Beinschutz zum Schutz der Beine vor Funken oder dem Fräsenwerkzeug.
- Wenden Sie die Maschine niemals barfuß an. Tragen Sie stets rutschfeste Schutzschuhe oder Schutzstiefel, am besten mit Stahlkappen.
- Verwenden Sie einen Helm mit Integralvisier oder Gittervisier und eine Schutzbrille. Verwenden Sie einen Gehörschutz. Wenden Sie sich wegen Empfehlungen für zugelassene Schutzbrillen, zugelassenen Gehörschutz und zugelassene Helme an Ihren Händler.



Säubern Sie den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



Verwenden Sie eine geeignete Ausrüstung.



WARNUNG!

Verwenden Sie stets zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung, wenn Sie die Maschine verwenden. Schutzkleidung und Schutzausrüstung kann die Unfallgefahr nicht ausschalten. Aber Sie können unter Umständen durch das Tragen richtiger Kleidung und richtiger Ausrüstung die Schwere etwaiger Schäden reduzieren, falls ein Unfall passieren sollte. Wenden Sie sich wegen Empfehlungen für zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung an Ihren Händler.

SICHERHEITSHINWEISE

Fahren

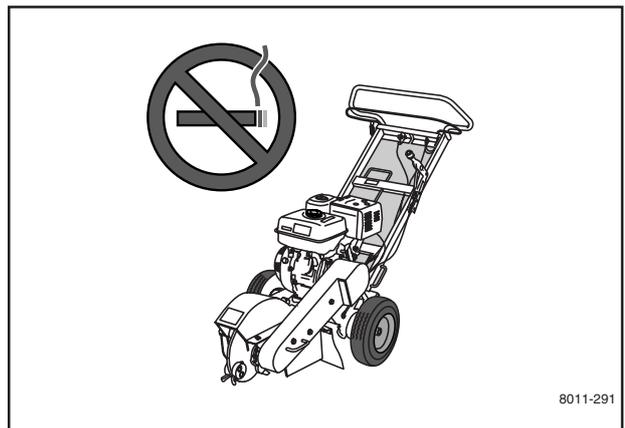
- Benutzen Sie die Maschine **nicht** an Hängen mit mehr als 10° Steigung.
- Setzen Sie die Maschine **nicht** ein, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder andere Drogen eingenommen haben oder Medizin verwenden, die Ihre Sicht, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordinierung beeinträchtigen kann.
- Setzen Sie die Maschine nicht im Haus oder in nicht belüfteten Räumen ein.
- Achten Sie auf ordentlichen Fußhalt, wenn Sie die Maschine einsetzen. Setzen Sie die Maschine niemals auf nassem Gras ein. Schlechter Fußhalt kann dazu führen, dass Sie ausrutschen.
- Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.
- Halten Sie Hände und Füße vom Arbeitswerkzeug fern.
- Setzen Sie nicht die Füße oder andere Körperteile ein, um einen höheren Anpressdruck am Stubben zu erreichen.
- Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig. Ebenso sind offenes Feuer oder Funken verboten. Benzin ist leicht entzündlich und unvorsichtige Handhabung kann zu Verletzungen oder Bränden führen.
- Setzen Sie niemals eine Maschine mit einem defekten Schalldämpfer ein.
- In sehr heißem und trockenem Klima besteht bei Einsatz der Stubbenfräse Waldbrandgefahr.
- Halten Sie an und prüfen Sie die Ausrüstung, wenn Sie gegen einen Gegenstand fahren. Nehmen Sie erforderliche Reparaturen vor, bevor Sie wieder neu starten.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Antrieb aus, legen Sie die Feststellbremse ein, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile stehen, bevor Sie die Fahrposition hinter der Maschine verlassen.



Die Motorabgase sind giftig. Setzen Sie den Motor niemals im Haus in Betrieb.



Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.



Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig.



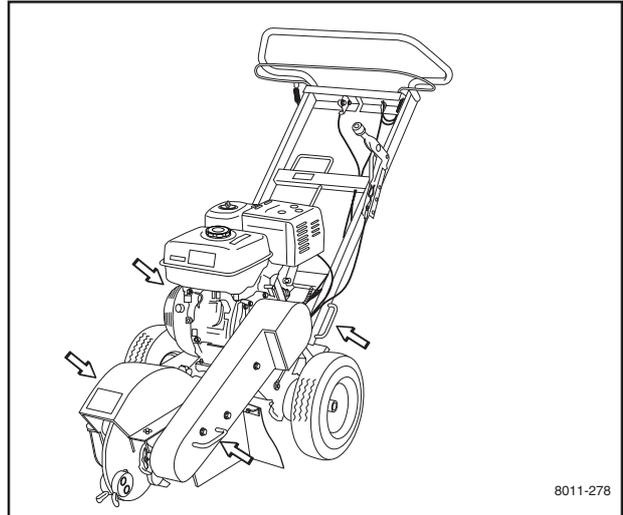
WARNUNG!

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder anderer Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

SICHERHEITSHINWEISE

Bewegen/Transport

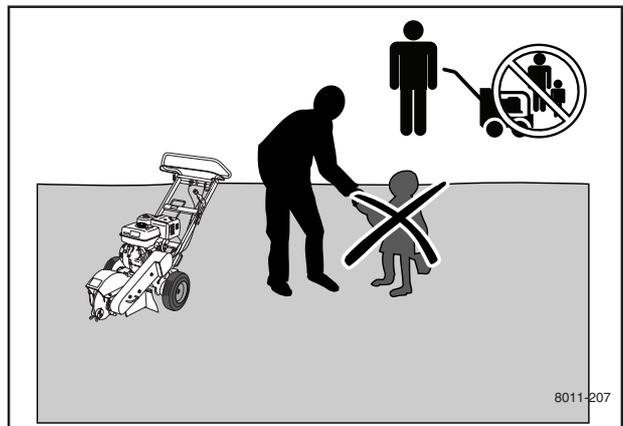
- Zum Schwenken und Lenken der Maschine drücken Sie den Lenker nach unten und schwenken die Maschine auf dem Hinterrad.
- Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Transport mindestens 2 Minuten abkühlen.
- Be- und entladen Sie die Maschine vorsichtig und mit sicherer Hebe- und Transporttechnik.
- Wir empfehlen, dass zwei Personen die Maschine anheben.
- Legen Sie während dem Transport die Feststellbremse ein.
- Spannen Sie die Maschine gut mit zugelassenen Spannvorrichtungen wie Spannbändern, Ketten oder Seilen fest. Achten Sie stets darauf, dass die geltenden Straßenverkehrsbestimmungen beim Transport eingehalten werden.



Wir empfehlen, dass zwei Personen die Maschine anheben.

Lagerung

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine wegstellen. Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer.
- Lagern Sie die Maschine mit geschlossenem Kraftstoffhahn ein.
- Lagern Sie Maschine und Kraftstoff so, dass keine Gefahr dadurch droht, dass freiwerdender Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit Flammen oder Funken von elektrischen Maschinen, Elektromotoren, Relais, Schaltern, Kesseln u. ä. kommen.
- Lagern Sie die Maschine in einem abgesperrten Raum, in dem sie für Kinder und Erwachsene, die in der Handhabung der Maschine nicht geschult sind, nicht zugänglich ist.

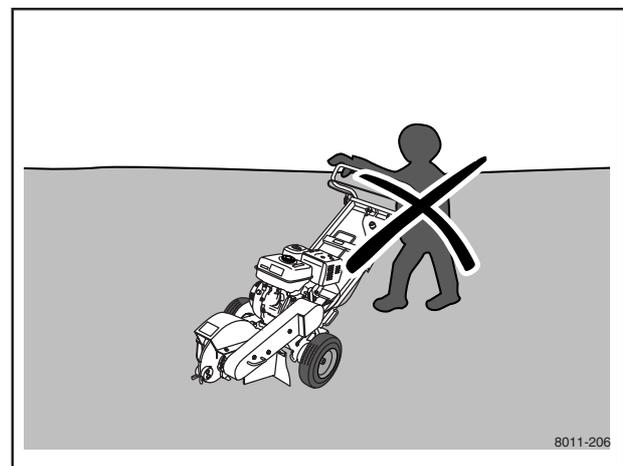


Halten Sie Kinder von der Maschine fern.

Kinder

Ernstere Unfälle drohen, wenn man nicht auf Kinder in der Nähe der Maschine achtet. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben

- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern und übergeben Sie sie der Obhut eines anderen Erwachsenen.
- Seien Sie achtsam und stoppen Sie die Maschine, wenn Kinder in den Arbeitsbereich kommen.
- Lassen Sie niemals Kinder die Maschine steuern.
- Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Gegenständen, die die Sicht behindern.



Lassen Sie niemals Kinder die Maschine steuern.

SICHERHEITSHINWEISE

Kraftstoffsystem



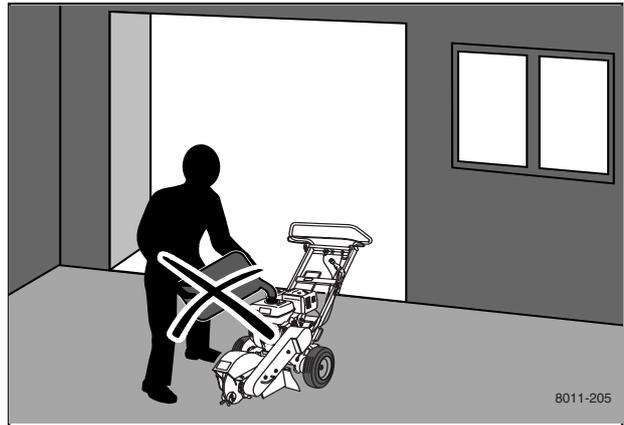
WARNUNG!

Benzin und Benzindämpfe sind giftig und leicht entzündlich. Gehen Sie bei der Handhabung von Benzin besonders vorsichtig vor. Unvorsichtige Handhabung kann zu Verletzungen oder Bränden führen.

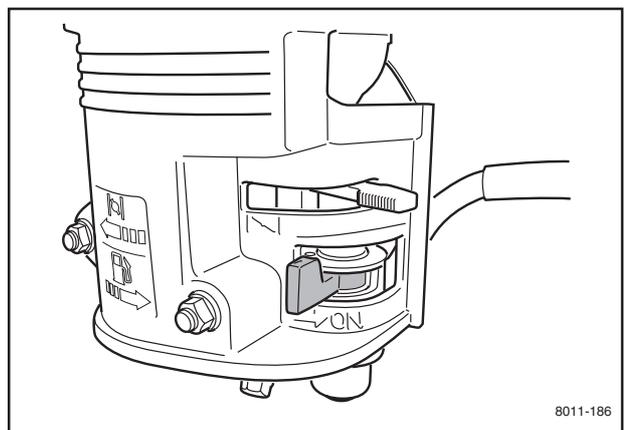
- Verwahren Sie Kraftstoff ausschließlich in Behältern, die für diesen Zweck zugelassen sind.
- Nehmen Sie niemals den Kraftstoffdeckel ab und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor zum Nachfüllen von Kraftstoff immer ab.
- Rauchen Sie nicht beim Nachfüllen von Benzin und füllen Sie kein Benzin in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nach.
- Füllen Sie niemals Kraftstoff im Haus nach.

- Entfernen Sie die Maschine mindestens drei Meter von der Stelle, an der die Maschine zum Betanken mit Benzin abgestellt war, bevor Sie die Maschine anlassen.
- Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr bei Lagerung oder Transport.
- Bei Leckagen des Kraftstoffsystems darf der Motor nicht gestartet werden, bevor diese nicht behoben sind.

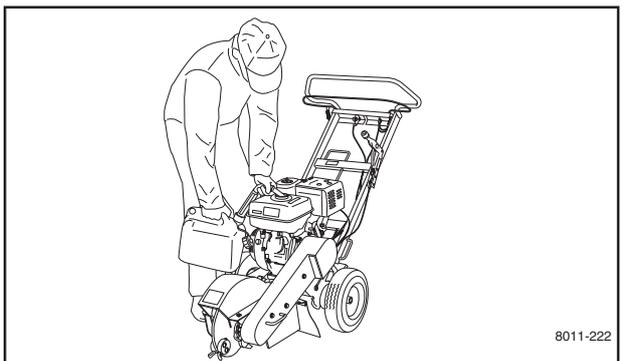
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz den Kraftstoffpegel. Lassen Sie etwas Platz für den sich ausdehnenden Kraftstoff. Andernfalls kann der durch Motor- oder Einstrahlungswärme sich ausdehnende Kraftstoff überlaufen.
- Vermeiden Sie ein Überfüllen. Wenn Benzin auf der Maschine verschüttet wurde, müssen Sie das Benzin aufwischen und warten, bis die Reste verdunstet sind, bevor Sie den Motor starten. Wenn Sie Benzin auf Ihrer Kleidung verschüttet haben, müssen Sie diese wechseln.



Füllen Sie niemals Kraftstoff im Haus nach.



Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

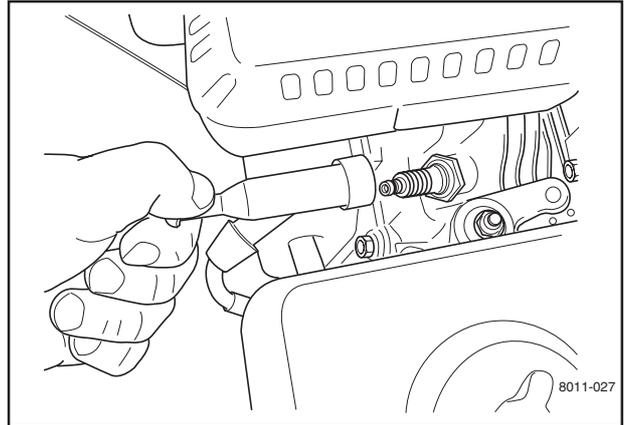


Das Betanken stellt immer eine Gefahr dar.

SICHERHEITSHINWEISE

Pflege

- Führen Sie niemals Einstellarbeiten mit laufendem Motor durch.
- Kuppeln Sie den Antrieb aus, legen Sie die Feststellbremse ein, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig stehen, bevor Sie Einstell-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen vornehmen.
- Halten Sie alle Teile in funktionstüchtigem Zustand und achten Sie darauf, dass alle Befestigungselemente angezogen sind. Tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Aufkleber aus.
- Gehen Sie bei der Prüfung von Arbeitswerkzeug vorsichtig vor. Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.
- Demontieren Sie nicht den Motor. Dies kann ein Erlöschen der Garantie nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zu Wartungs- oder Garantieangelegenheiten haben. Beachten Sie alle Hinweise zum Unterhalt.
- Ändern Sie nicht die Reglereinstellung und vermeiden Sie, dass der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft. Wenn der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft, kann der Motor beschädigt werden.
- Ändern Sie niemals Sicherheitsvorrichtungen. Prüfen Sie regelmäßig, ob diese funktionieren. Die Maschine darf mit defekten oder nicht montierten Sicherheitsvorrichtungen nicht betrieben werden.
- Der Schalldämpfer dient dazu, den Schallpegel auf einem zulässigen Niveau zu halten und direkte Abgase vom Anwender fern zu halten. Motorabgase sind sehr heiß und können Funken verursachen, die zu Bränden oder Brandschäden führen können.
- Reduzieren Sie die Brandgefahr, indem Sie Gras, Laub und anderes Material, das sich fängt, entfernen.

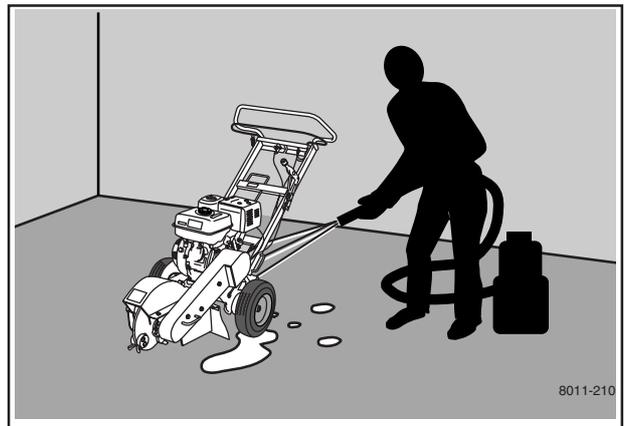


Klemmen Sie das Zündkerzenkabel ab.



WARNUNG

Warten Sie, bis alle beweglichen Teile stehen, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel.



Halten Sie die Maschine sauber.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Ausrüstung

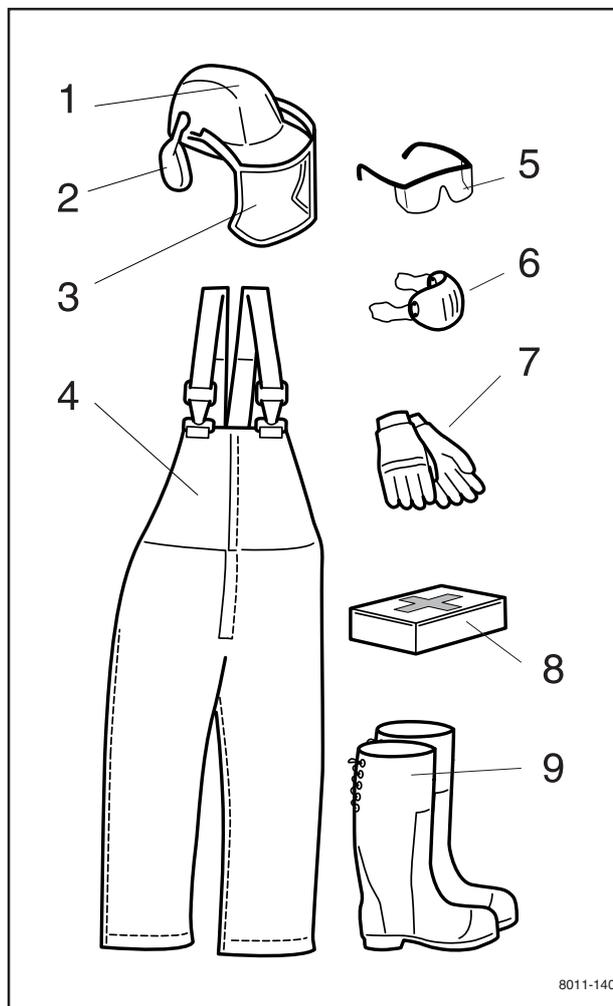
Beraten Sie sich mit Ihrem Husqvarna-Händler wegen der Wahl der Schutzausrüstung. Unsere Händler verfügen über ein breites Sortiment von Ausrüstungen u. a. für die Waldarbeit und kennen sich mit Arbeitsschutzbestimmungen und Schutzklassen aus.

Bevor man mit dem Stubbenfräsen beginnt, kann man in vielen Fällen den zu fräsenden Stubben mit einer Motorsäge bearbeiten. Daher ist die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung sinnvoll, die die Anforderungen für eine Arbeit mit der Stubbenfräse und der Motorsäge erfüllt.

Beim Stubbenfräsen ist eine Schutzbrille zu tragen, beim Einsatz der Motorsäge reicht ein Gittervisier. Wir empfehlen daher beim Stubbenfräsen das Tragen eines Gittervisiers zum Schutz des Gesichts und einer Schutzbrille. Auch das Tragen eines Plexiglasgesichtsschutzes ist möglich. Dieser zerkratzt, verschmutzt und beschlägt aber schneller.

Folgende persönliche Schutzausrüstung brauchen Sie:

1. Schutzhelm
2. Gehörschutz
3. Gesichtsschutz
4. Schutzhose
5. Schutzbrille
6. Atemschutz (bei staubiger Arbeitsumgebung)
7. Schutzhandschuhe
8. Verbandskasten
9. Schutzstiefel oder -schuhe mit Stahlkappen

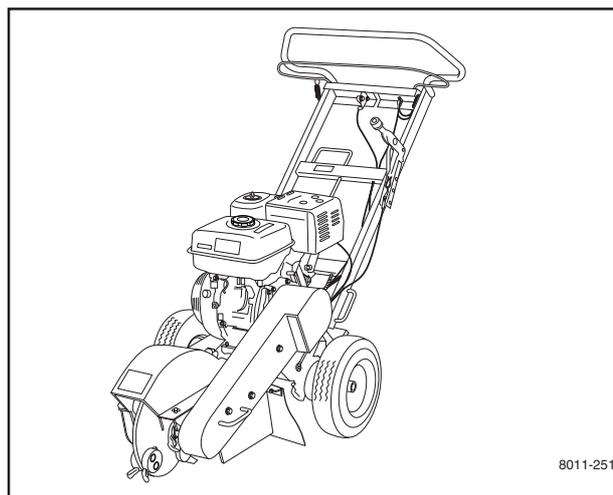


DARSTELLUNG

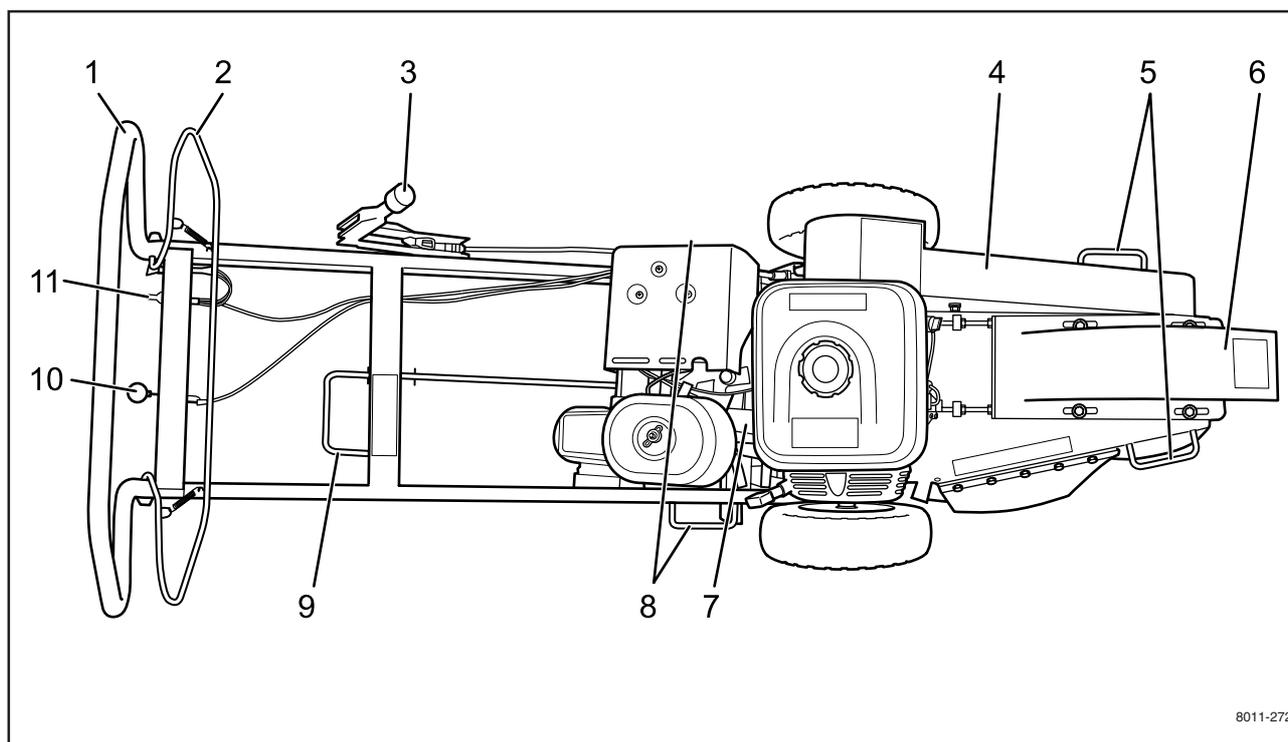
Darstellung

Gratulation! Sie haben sich für ein besonderes Qualitätsprodukt entschieden. Diese Bedienungsanweisung beschreibt die Husqvarna-Stubbenfräse. Die Maschine ist in den Ausführungen SG11 und SG13 erhältlich.

Beide Maschinen sind mit einem Viertaktmotor der Marke Honda mit 11 oder 13 PS ausgestattet.



Hauptteile und Bedienelemente



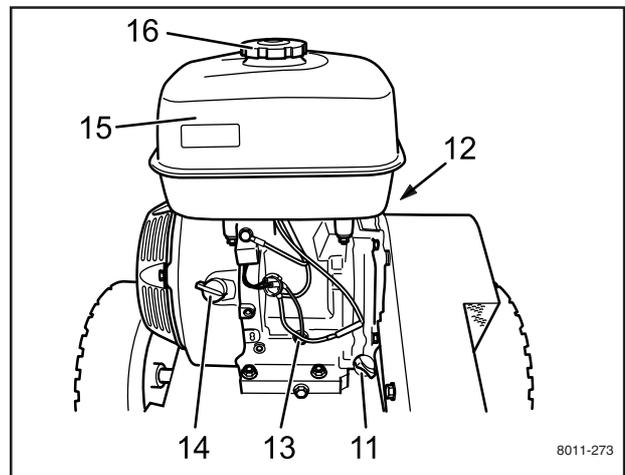
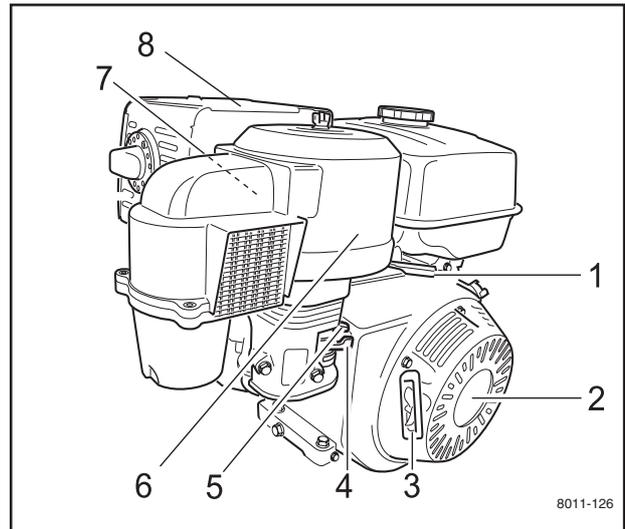
- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Lenker | 7. Motor |
| 2. Bügel Totmanngriff | 8. Hinterer Hubhandgriff |
| 3. Bremshebel | 9. Einstellbügel für Handgriff |
| 4. Schutz für Fräsenantrieb | 10. Gasregler |
| 5. Vorderer Hubhandgriff | 11. Motorschalter |
| 6. Fräsenrad | |

DARSTELLUNG

Motor

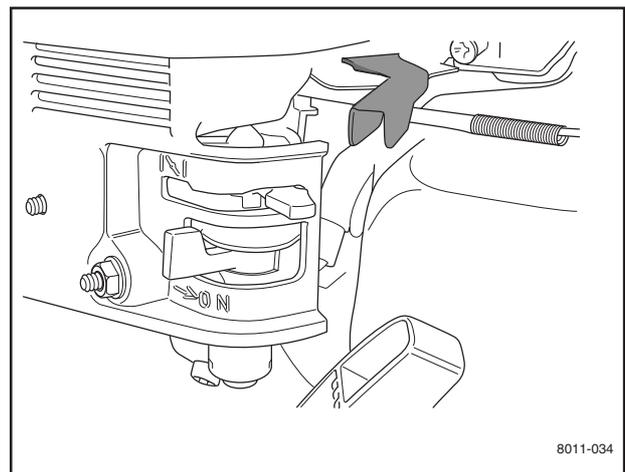
Motoraußenteile und Bedienelemente:

1. Gasregler
2. Anlasser
3. Anlasserhandgriff
4. Kraftstoffhahn
5. Choke-Regler
6. Luftfilter
7. Zündkerze
8. Schalldämpfer
11. Ölmesstab Motor
12. Ölablass Motor
13. Ölstandüberwachung
14. Motorschalter
15. Kraftstofftank
16. Kraftstofftankdeckel



Gasregler

Der Hebel am Motor darf normalerweise nicht verwendet werden. Dieser ist mit dem Gasregler am Lenker gekoppelt. Wenn das Seil schwer geht oder reißt, kann man mit dem Hebel am Motor als Notfallmaßnahme das Gas reduzieren, so dass der Motor im Leerlauf ist und das Fräsenrad stoppt.



DARSTELLUNG

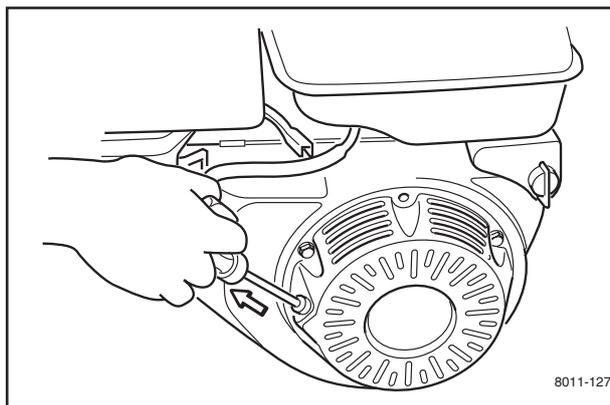
Anlasser

Der Anlasser ist als Magnetzugvorrichtung mit Federrückstellung ausgeführt. Zum Wechsel der Anlasserfeder oder der Anlasserleine wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Anlasserhandgriff

Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen. Wickeln Sie die Anlasserleine nicht um die Hand.

Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.



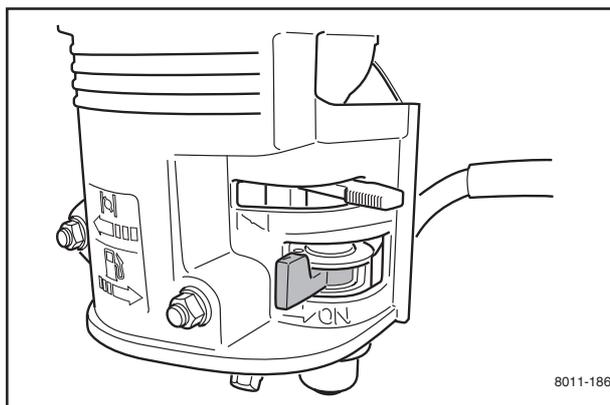
Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

Die Abbildung zeigt den geschlossenen Kraftstoffhahn. Zum Öffnen wird der Hebel ganz nach rechts geschoben. Es gibt keine Zwischenstellung.

Schließen Sie den Hahn, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, damit der Vergaser nicht vollläuft.

Mit dem Kraftstoffhahn ist ein Schlammbehälter kombiniert. Reinigungshinweise siehe Kapitel "Pflege/Schlammbehälter reinigen".

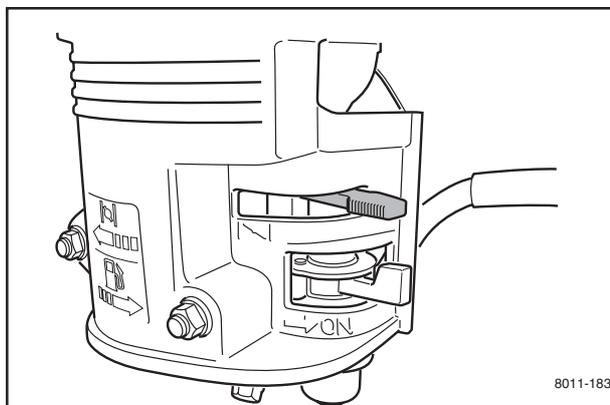


Choke-Regler

Der Choke-Regler öffnet und schließt die Choke-Klappe des Vergasers. Choke wird nur zum Anlassen eines kalten Motors verwendet.

Die Abbildung zeigt die geöffnete Choke-Klappe. Zum Schließen wird der Hebel ganz nach links geschoben. Es gibt eine Zwischenstellung. Nach dem Anlassen des Motors kann der Hebel schrittweise nach rechts geschoben werden, so lange dieser sauber läuft. Ein "vergessener" Choke-Regler macht sich durch unsauberen Lauf des Motors und schwarzen Rauch bemerkbar.

Auch ein erhöhter Kraftstoffverbrauch ist festzustellen.



Luftfilter

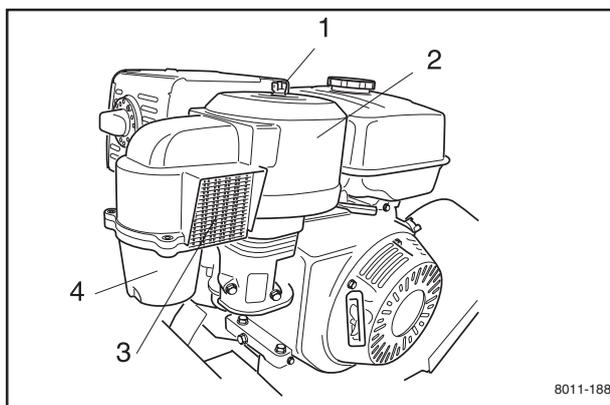
Der Luftfilter des Motors besteht aus einem Zyklonfilter und einem Feinfilter.

Die Luft wird über das Gitter (3) in den Zyklonfilter gesaugt und gröbere Partikel sammeln sich im Behälter (4).

Der Feinfilter besteht aus einem Vorfilter aus Schaumstoff und einem Papierfiltereinsatz und befindet sich unter der Abdeckung (2). Deckel und Zyklonfilter können durch Entfernen der Flügelmutter (1) entfernt werden.

Reinigungshinweise siehe Kapitel "Pflege/Zyklonfilter reinigen und austauschen".

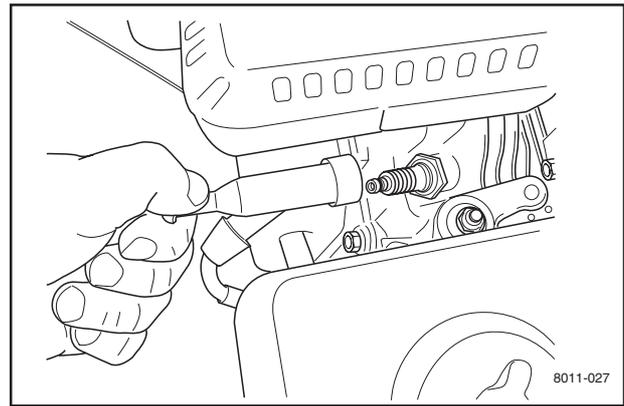
Wenn die Maschine mit einem zu stark verschmutzten Luftfilter betrieben wird, führt dies zu einem "schleichenden" Choke. Es sind die gleichen Symptome wie bei einem vergessenen Choke-Regler festzustellen. Unter Umständen springt der Motor auch schlecht an.



DARSTELLUNG

Zündkerze

Die Zündkerze des Motors befindet sich unter dem Zündkabelschuh. Bei Wartungsarbeiten darf der Motor auf keinem Fall unabsichtlich angelassen werden können. Ziehen Sie daher den Zündkabelschuh von der Zündkerze. Damit Sie nicht am Kabel selbst ziehen müssen, weist der Kabelschuh einen Handgriff auf (siehe Abbildung). Zündkerzentyp: siehe "Technische Daten".
Wartungshinweise siehe "Pflege/Zündung".



Schalldämpfer

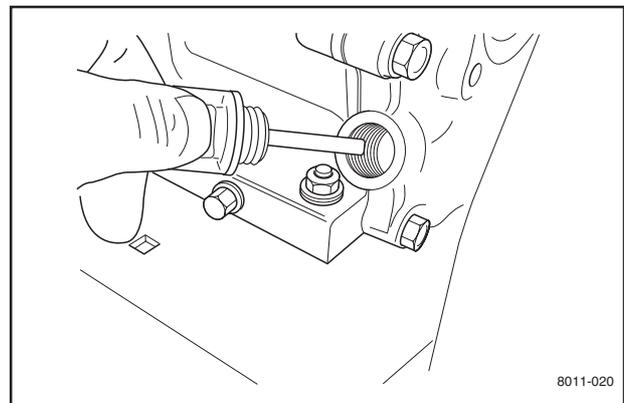
Der Schalldämpfer des Motors weist eine Isolation auf. Dennoch wird dieser warm, wenn der Motor läuft. Vermeiden Sie es, den Schalldämpfer zu berühren, wenn er heiß ist. Verbrennungsgefahr.

Ölmesstab

Der Ölmesstab des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorvorderseite. Motoröl wird in die Aufnahme für den Ölmesstab gefüllt.

Zum Prüfen des Ölstands darf der Messstab **nicht** nach unten geschraubt sein. Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen und der Motor muss ausgeschaltet sein. Setzen Sie den Motor niemals ohne Messstab in Betrieb. Der Motor weist eine elektronische Ölstandüberwachung auf. Er bleibt stehen und kann nicht mehr angelassen werden, wenn der Stand zu niedrig ist. Verlassen Sie sich jedoch nicht vollständig auf die Überwachung und prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab.

Für normalen Betrieb empfehlen wir Motoröl SAE 10W-30 Service SF-SG (siehe auch Kapitel "Schmier/Motoröl").

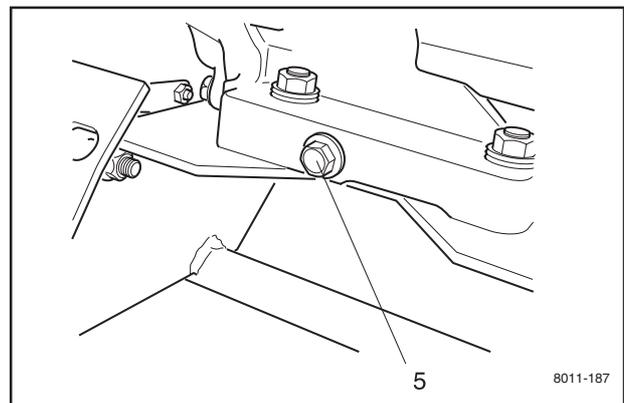


Ölablass

Der Ölablassdeckel (5) des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorrückseite.

WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

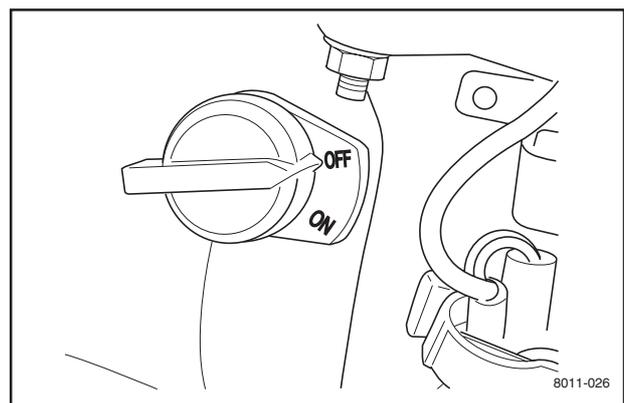


Motorschalter am Motor

Der Motor kann mit dem Motorschalter gestoppt werden. Die Abbildung zeigt den Griff in Stellung OFF (Zündung kurzgeschlossen). Es sind noch zwei weitere Schalter mit der gleichen Funktion vorhanden:

- Wippschalter am Lenkerpaneel.
- Mikroschalter für den Bügel des Totmanngriffs.

Zum Anlassen des Motors müssen beide Schalter zuerst in Stellung ON gebracht und der Totmanngriff innen gehalten werden.



DARSTELLUNG

Kraftstofftank

Unter dem Tank befindet sich ein Kraftstofffilter, der mit dem Kraftstoffhahn kombiniert ist. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 6,5 Liter / 1,72 US-Gal.

Kraftstoff nachfüllen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie tanken.

Halten Sie Kraftstoff und Kraftstofftank sauber. Vermeiden Sie das Tanken von verschmutztem Kraftstoff. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel ordentlich montiert und die Dichtung unbeschädigt ist, insbesondere bevor Sie die Maschine reinigen.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mind. 86 Oktan. Verwenden Sie niemals mit Öl vermishtes Benzin. Für Ethanol- und Methanolkraftstoff gilt Folgendes:

Max. zulässiger Ethanolgehalt 10% (Volumen).

Max. zulässiger Methanolgehalt 5% (Volumen).

Max. zulässiger MTBE-Gehalt (Methyl Tertiary Butyl Ether) 15% (Volumen).

Wenn der Motor bei normaler Belastung "nagelt", kann er Schaden nehmen. Tauschen Sie den Kraftstoff aus. Wenn dies nicht hilft, müssen Sie sich an eine Vertragswerkstatt wenden.

Füllen Sie den Tank nicht vollständig. Lassen Sie etwas Luft für die Wärmeausdehnung des Kraftstoffs.

Fliehkupplung

Der Motor verfügt über eine Fliehkupplung, die mit der Kurbelwelle gekoppelt ist. Wenn die Motordrehzahl steigt, wird der Antrieb des Fräsenrads automatisch eingekuppelt. Die Fliehkupplung ist wartungsfrei. Der Anwender kann keine Einstellarbeiten vornehmen.

Schneidaggregat

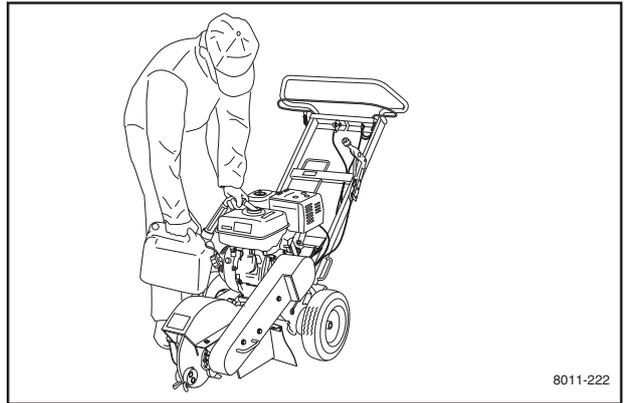
Bügel Totmanngriff

Der Bügel muss gegen den Lenker gehalten werden, damit der Motor läuft. Wenn der Bügel losgelassen wird, wird die Zündung kurzgeschlossen und der Motor steht.



WARNUNG!

Binden Sie den Bügel nicht gegen den Lenker.
Er ist zu Ihrer Sicherheit da.

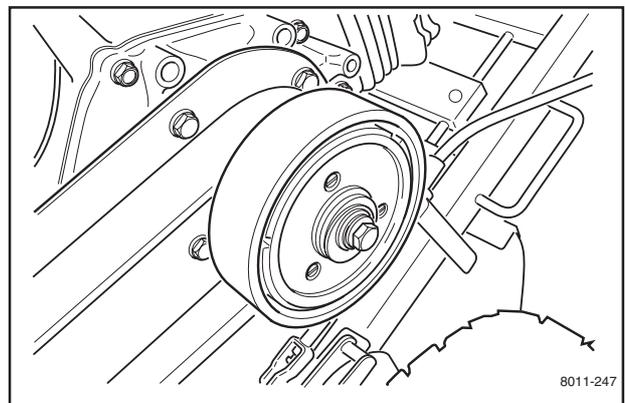


8011-222

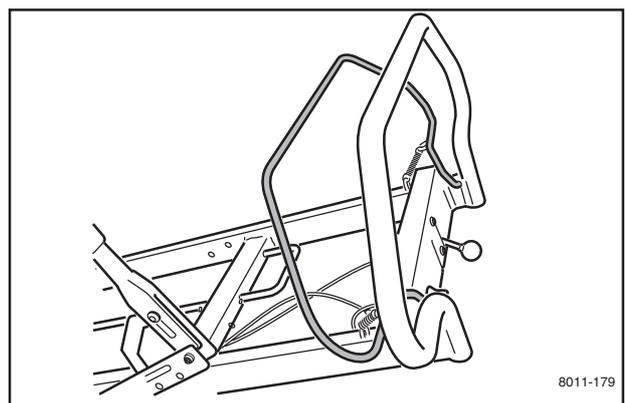


WARNUNG!

Benzin ist äußerst feuergefährlich.
Gehen Sie vorsichtig vor und tanken Sie im Freien
(siehe Sicherheitshinweise).



8011-247



8011-179

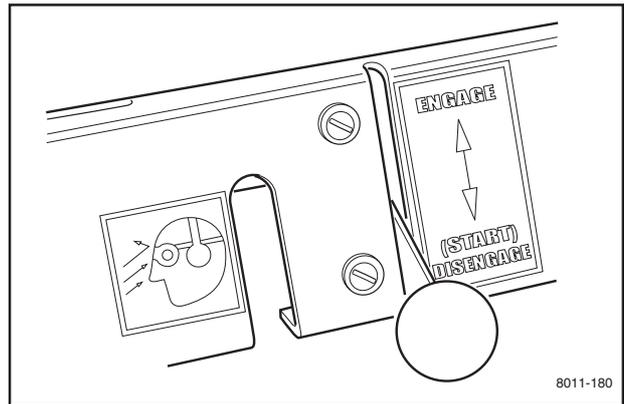
DARSTELLUNG

Gasregler

Mit dem Hebel wird die Motordrehzahl geregelt.

Wenn der Hebel unten ist, läuft der Motor im Leerlauf. Dies ist die Startposition.

Wenn die Motordrehzahl steigt, kuppelt die Fliehkupplung automatisch das Fräsenrad ein.



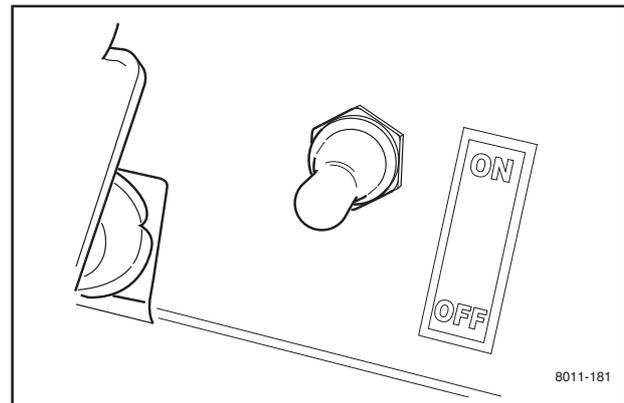
8011-180

Motorschalter am Paneel

Der Motor kann mit dem Motorschalter gestoppt werden. Die Abbildung zeigt den Wippschalter in Stellung OFF (Zündung kurzgeschlossen). Es sind noch zwei weitere Schalter mit der gleichen Funktion vorhanden:

- Motorschalter am Motor.
- Mikroschalter für den Bügel des Totmanngriffs.

Zum Anlassen des Motors müssen beide Schalter zuerst in Stellung ON gebracht und der Totmanngriff innen gehalten werden.



8011-181

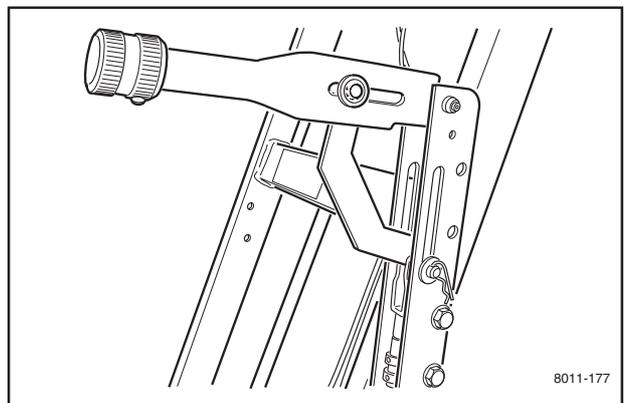
Bremse



WARNUNG!

Fräsen Sie niemals mit ungebremster Maschine.

Der Hebel legt eine Bremsscheibe am linken Rad an, wenn er nach hinten geschoben wird. Die Bremse muss beim Fräsen, Parken oder Transport immer eingelegt sein.



8011-177

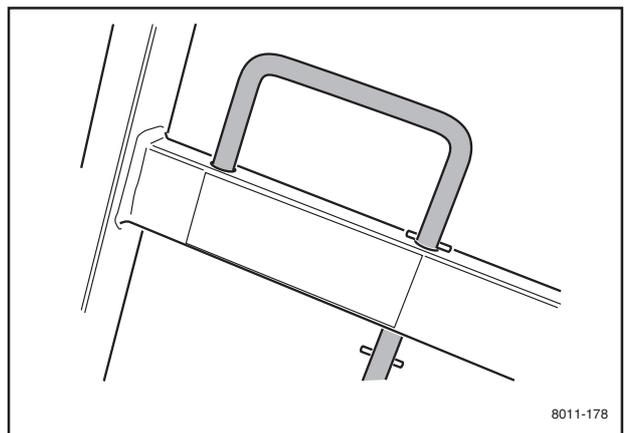
Einstellbügel für Handgriff



WARNUNG!

Ziehen Sie den Einstellbügel nicht heraus, wenn sich das Fräsenrad dreht. Dabei besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren.

Während des Fräsens des Stubbens muss die Stellung des Handgriffs immer wieder justiert werden. Ziehen Sie den Bügel nach hinten und stellen Sie den Lenker auf eine bequeme Arbeitshöhe ein. Achten Sie darauf, dass die Arretierkolben nach dem Justieren wieder eingreifen.



8011-178

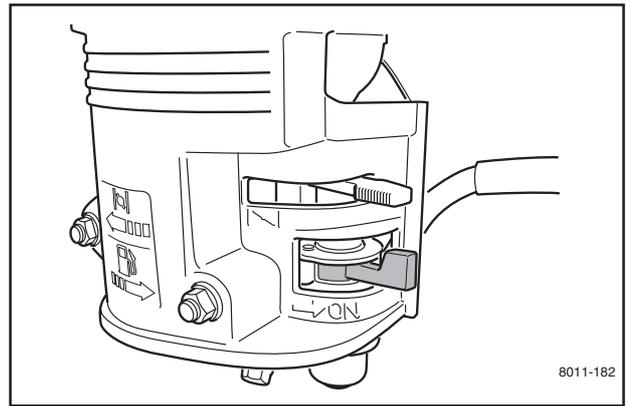
FAHREN

Motor starten

Prüfen Sie, ob die tägliche Pflege gemäß dem Pflegeschema durchgeführt wurde. Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.

Kraftstoffhahn

Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel nach rechts.

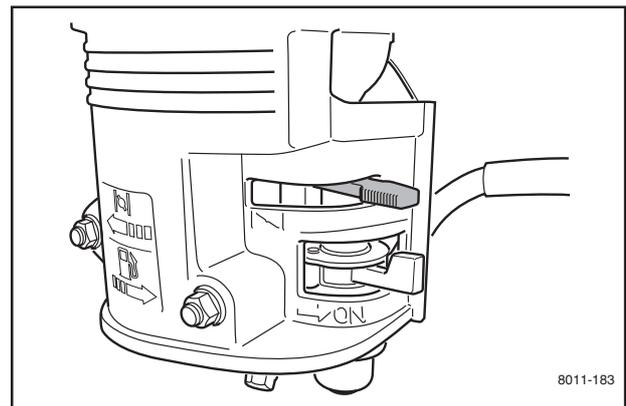


Choke-Regler

Beim Anlassen eines warmen Motors muss der Hebel rechts stehen (siehe Abbildung).

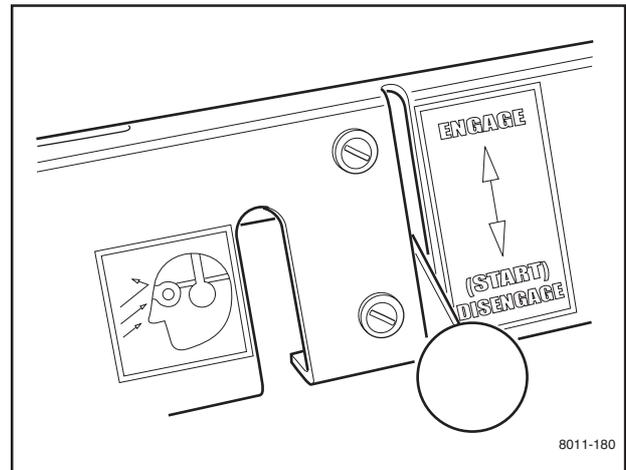
Beim Anlassen eines kalten oder halbwarmen Motors wird der Hebel ganz oder teilweise nach links geschoben.

Schieben Sie den Hebel wieder nach rechts, wenn der Motor läuft. Wenn der Motor kalt ist, kann es sinnvoll sein, den Hebel schrittweise nach rechts zu schieben. Suchen Sie die Stellung, in der der Motor sauber läuft.



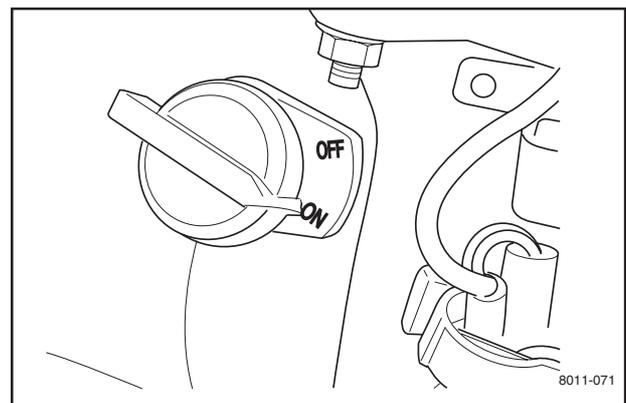
Gasregler

Bringen Sie den Gasregler in die Stellung START/DISENGAGE.



Motorschalter am Motor

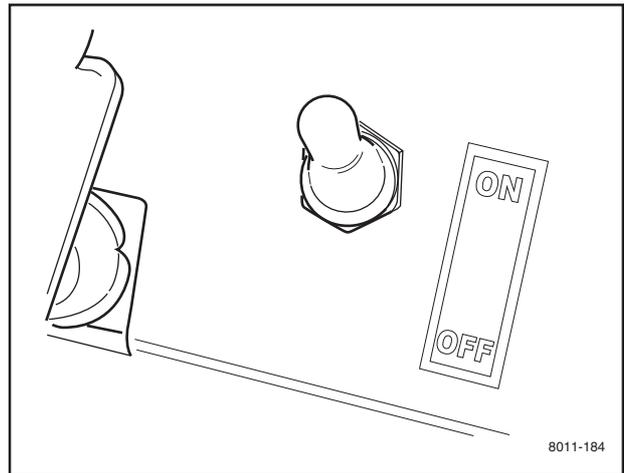
Bringen Sie den Motorschalter im Uhrzeigersinn in die Stellung ON.



FAHREN

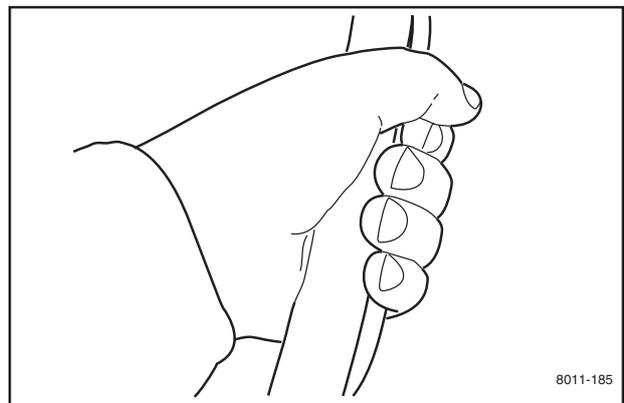
Motorschalter am Lenker

Bringen Sie den Wippschalter in Stellung ON.



Bügel Totmanngriff

Halten Sie den Bügel für den Totmanngriff gegen den Lenker.

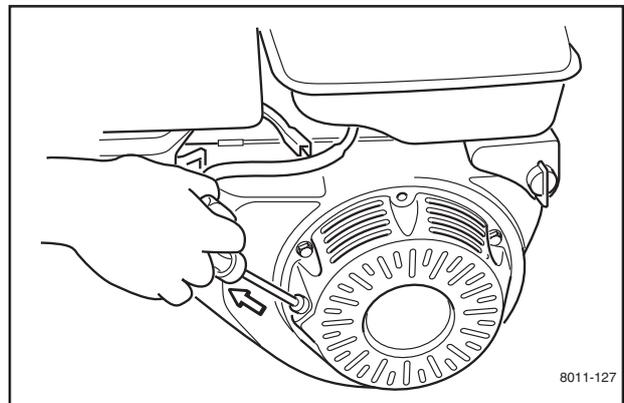


Anlasserhandgriff

Der Totmanngriff muss zum Anlassen gedrückt gehalten werden.

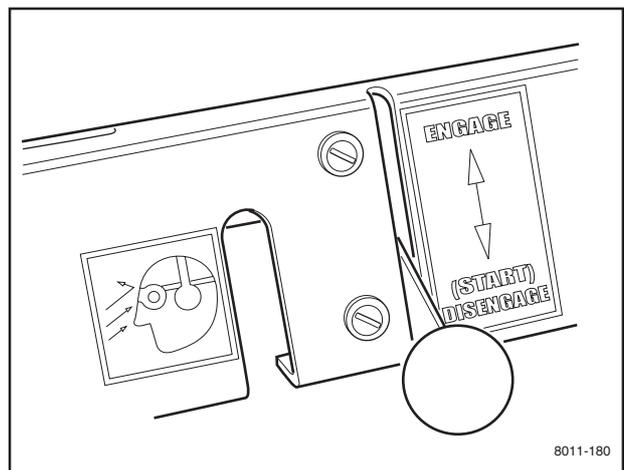
Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen. Wickeln Sie die Anlasserleine nicht um die Hand.

Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie dann mit einem kräftigen Ruck am Anlasserhandgriff. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.



Gasregler

Halten Sie den Gasregler in der Leerlaufstellung. Wenn Sie Gas geben, beginnt sich das Fräsenrad zu drehen.



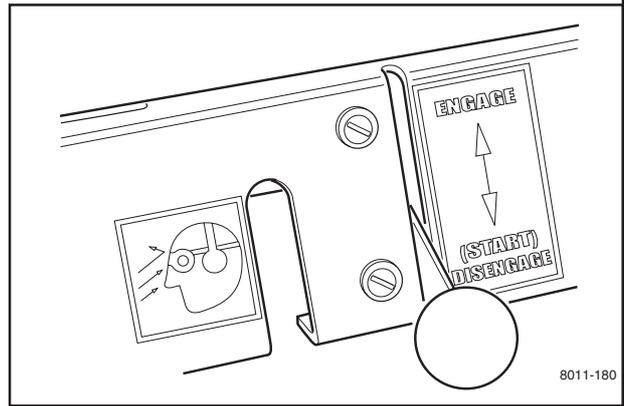
FAHREN

Normales Abstellen

Gasregler

Bringen Sie den Gasregler in Stellung START/ DISENGAGE (STARTEN/AUSKUPPELN).

Wenn der Motor stark belastet wurde, lassen Sie ihn noch eine halbe bis ganze Minute ohne Last bei niedriger Drehzahl laufen.

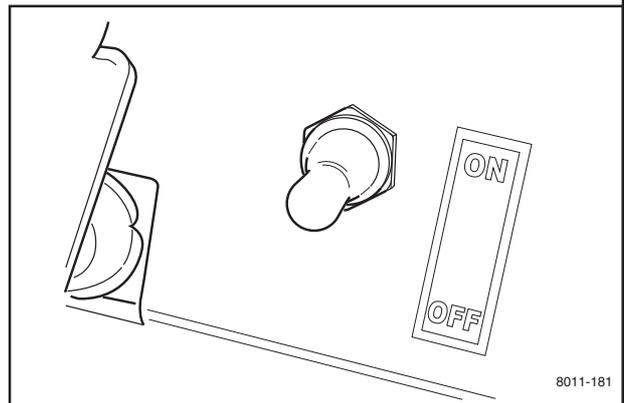


Motorschalter

Warten Sie mindestens 20 Sekunden, bis die Klinge steht.

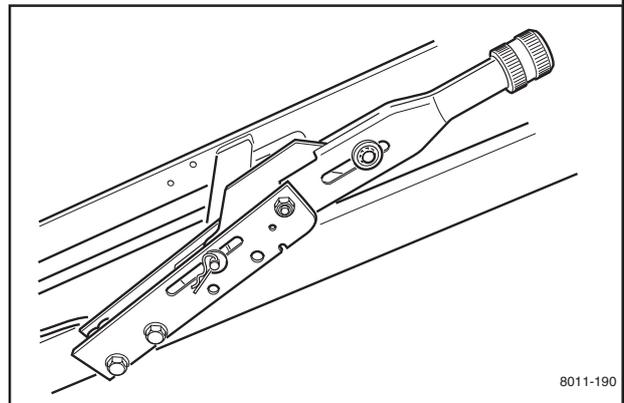
Bringen Sie den Wippschalter in Stellung OFF (AUS).

Achten Sie darauf, dass die Klinge am Boden ist und vollständig steht, bevor Sie irgendwelche Arbeiten durchführen.



Bremse

Legen Sie die Bremse ein, indem Sie den Hebel nach hinten ziehen.



Kraftstoffhahn

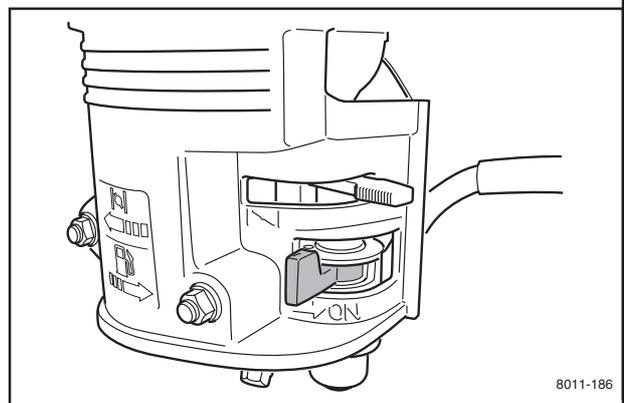
Schließen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel ganz nach links (siehe Abbildung).

Abstellen in Notsituationen

Lassen Sie den Totmanngriff los.

Warten Sie, bis die Klinge steht.

Achten Sie darauf, dass die Klinge am Boden ist und vollständig steht, bevor Sie irgendwelche Arbeiten durchführen.



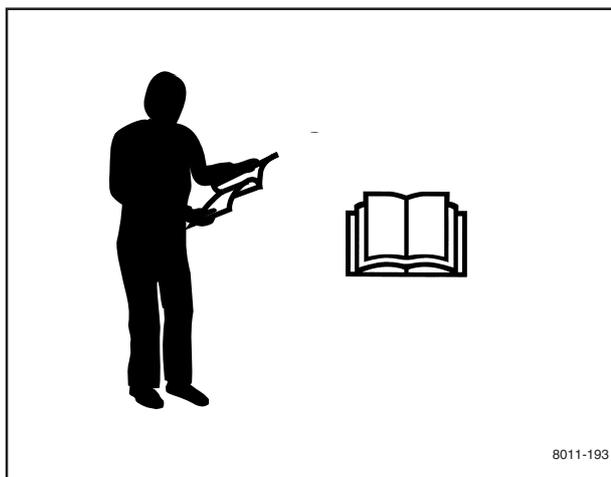
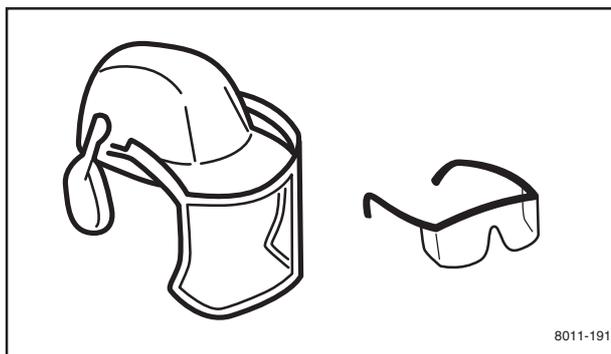
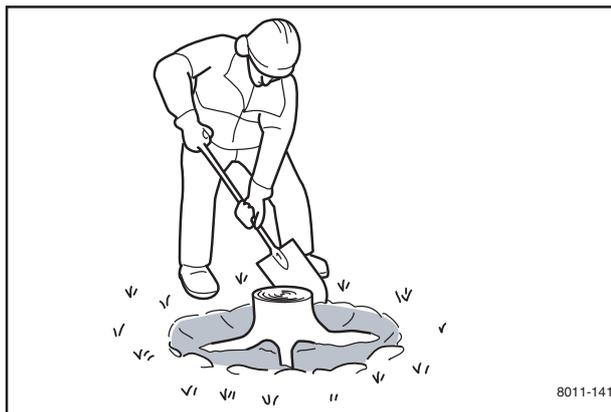
FAHREN

Bevor Sie die Maschine starten

Graben Sie Erde weg und entfernen Sie etwaige Steine in der Nähe des Stubbens, die die Arbeit stören können. Prüfen Sie, ob der Boden frei von fremden Gegenständen wie Stromleitungen, Stacheldraht usw. ist.

Schneiden Sie den Stubben bei Bedarf mit einer Motorsäge zu.

- Lesen Sie alle Sicherheitsaufkleber an der Maschine.
- Verwenden Sie Helm, Gehörschutz und Augenschutz. Nur ein Gittervisier bietet keinen ausreichenden Augenschutz. Tragen Sie zusätzlich eine Schutzbrille.
- Rufen Sie sich erneut die Sicherheitsvorschriften und Abschalttroutinen ins Gedächtnis, die zuvor in der Bedienungsanweisung beschrieben wurden.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- Prüfen Sie, ob Klinge und Schneide montiert und funktionstüchtig sind.
- Prüfen Sie, ob der Arbeitsbereich und insbesondere die Fräse frei von Metallgegenständen wie Drähten, Nägeln usw. sind, die weggeschleudert werden und Personen in der Nähe verletzen und die Ausrüstung beschädigen können.
- Achten Sie auf einen Mindestabstand von 15 m zwischen Tieren/Kindern und der Maschine. Gegenstände können weggeschleudert werden und Menschen bzw. Tiere verletzen.



FAHREN

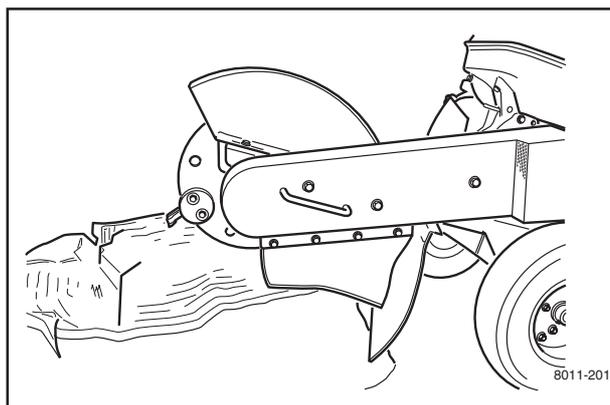
Betrieb der Stumpffräse



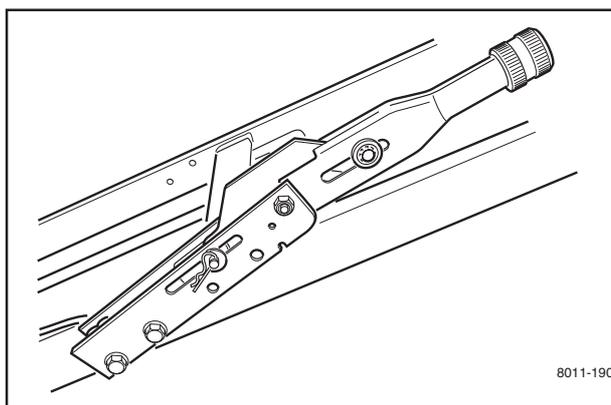
WARNUNG!

Verhindern Sie unter allen Umständen eine Berührung der Klinge mit dem Boden, solange sie sich noch dreht.

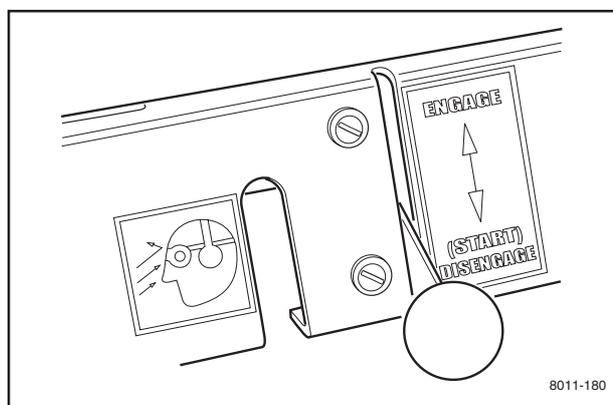
1. Setzen Sie die Fräsenklinge in der Nähe des obersten Teils an der Vorderseite des Stubbens auf.



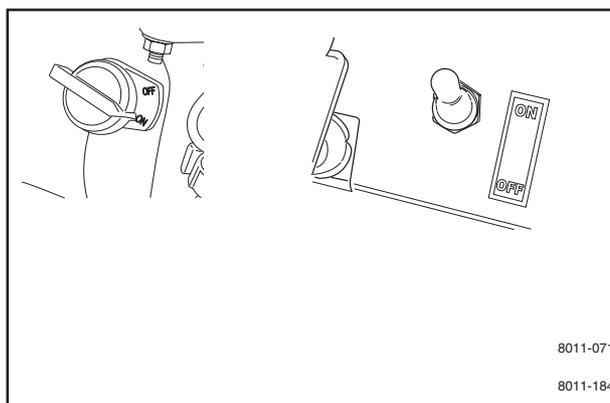
2. Stellen Sie die Bremse in arretierter Stellung ein.



3. Bringen Sie den Gasregler in Stellung START/ DISENGAGE (STARTEN/AUSKUPPELN).

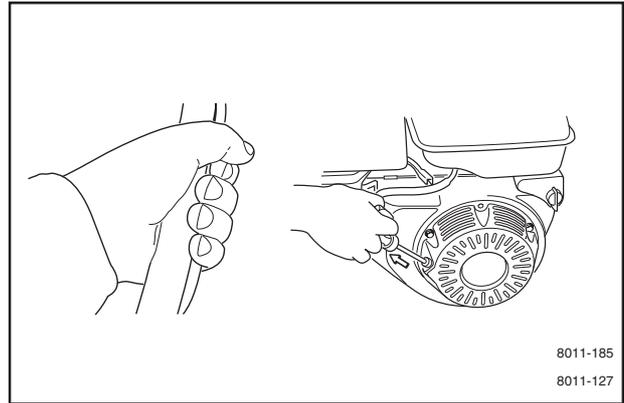


4. Bringen Sie den Motorschalter in Stellung ON.

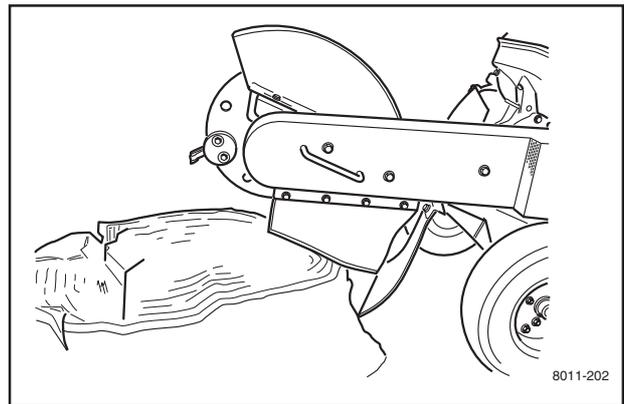


FAHREN

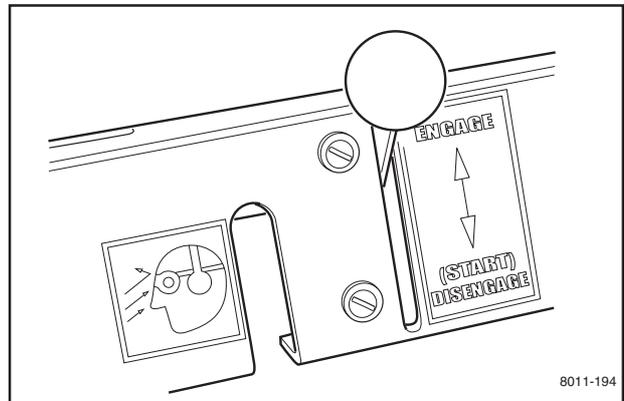
- Halten Sie den Bügel für den Totmanngriff und lassen Sie den Motor an.
- Lassen Sie den Motor zwei Minuten im Leerlauf warm werden, bevor Sie mit dem Fräsen anfangen.



- Kippen Sie die Maschine auf das Rad, so dass das Fräsenrad vom Boden/Stubben abgehoben wird.



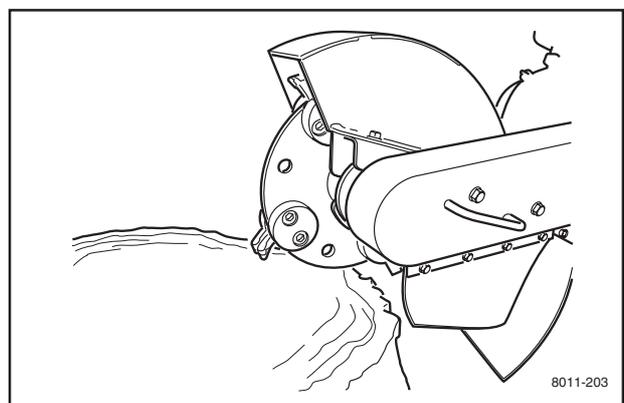
- Bringen Sie den Gasregler in Stellung ENGAGE (EINKUPPELN).



WICHTIGE INFORMATION

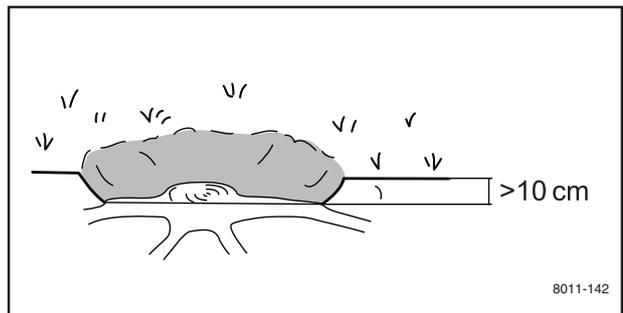
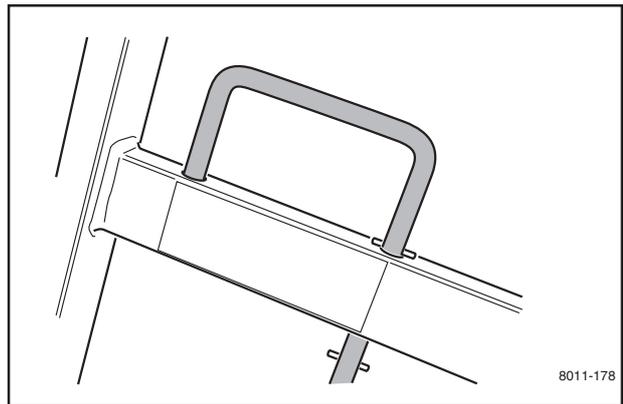
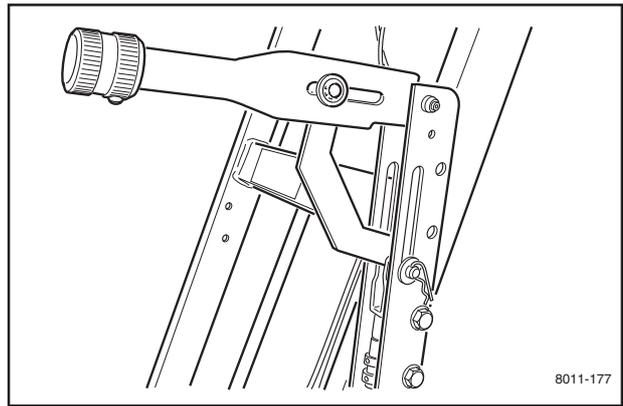
Wenn das Fräsenrad zu niedrig liegt, kann die Maschine über dem Stubbem "klettern" und instabil werden.

- Setzen Sie das Fräsenrad etwa 2,5 cm oberhalb des Stubbens und 2 bis 4 cm im Stubbem auf.
- Setzen Sie das Fräsenrad an der oberen Vorderkante des Stubbens auf. Schwenken Sie das Fräsenrad seitlich, während Sie es etwa 2,5 cm nach jedem Durchgang absenken, bis der vordere Teil des Stubbens entfernt ist.



FAHREN

11. Bevor Sie die Maschine nach vorne bewegen, müssen Sie darauf achten, dass das Fräsenrad vom Boden abgehoben ist und sich auf einer Seite des Stubbens befindet. Bewegen Sie die Maschine nach vorne, indem Sie die Bremse lösen, die Maschine nach vorne schieben, wieder die Bremse einlegen und Punkt 9 und 10 wiederholen.
12. Wiederholen Sie Punkt 9 bis 11, bis der obere Teil des Stubbens entfernt ist. Fräsen Sie in diesem Stadium nicht unterhalb des Bodenniveaus.
13. Bringen Sie den Gasregler in Stellung START/DISENGAGE (STARTEN/AUSKUPPELN) und warten Sie, bis sich das Fräsenrad nicht mehr dreht.
14. Lösen Sie die Bremse und ziehen Sie die Maschine vom Stubben weg.
15. Entfernen Sie ggf. Holzspäne im Umkreis des Stubbens.
16. Wenn Sie unterhalb des Bodenniveaus fräsen wollen, müssen Sie den Handgriff tiefer einstellen, um eine bessere Arbeitshaltung für Hand und Arm zu haben. Drehen Sie am Einstellhebel des Handgriffs und stellen Sie den Handgriff auf die gewünschte Stellung ein.
17. Wiederholen Sie Punkt 6 bis 10, bis Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben.
18. Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie fertig sind.



Einsatz an einem Hang

Gehen Sie beim Stubbenfräsen an Hängen äußerst vorsichtig vor, da die Maschine ins Rutschen kommen oder sich unerwartet bewegen kann.

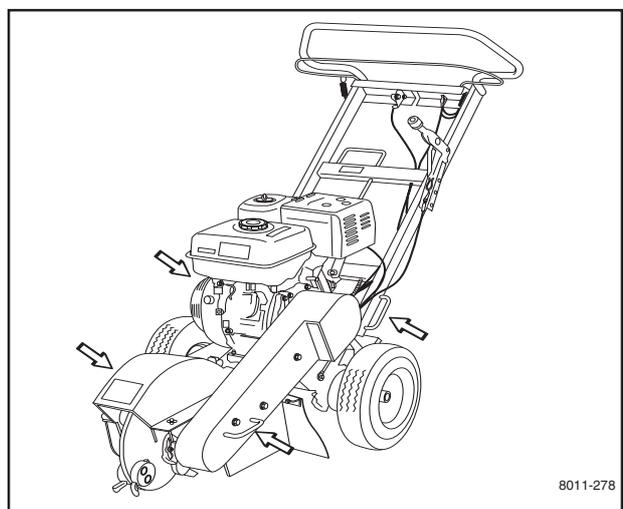
Benutzen Sie die Stubbenfräse nicht an Hängen mit 10° Steigung oder mehr.

Transport

Die Husqvarna-Stubbenfräse kann mit einem Lastwagen, Anhänger, Kastenwagen oder einem großen Geländewagen transportiert werden. Die Stubbenfräse verfügt über zwei Hubhandgriffe auf beiden Seiten, so dass zwei Personen bei Bedarf die Maschine anheben können.

Versuchen Sie nicht, die Maschine alleine anzuheben. Setzen Sie eine sichere Hebeteknik ein und überanstrengen Sie sich nicht.

Sichern Sie die Maschine mit einem Spannband, einer Kette oder einem anderen zugelassenen Hilfsmittel.



Der Hubhandgriff kann auch zur Sicherung der Maschine verwendet werden.

PFLEGE

Pflegeschema

Es folgt eine Liste der Pflegemaßnahmen, die an der Maschine durchgeführt werden müssen. Bei Punkten, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen Sie eine Vertragswerkstatt aufsuchen.

Pflege	Seite	Tägliche Pflege vor dem Start	Pflegeintervall in Monaten/Stunden				
			-/10	1/25	3/50	6/100	12/300
Motorölstand prüfen	36	●					
Motoröl wechseln ¹⁾	36						
Luftfilter prüfen	29	●					
Luftfilter reinigen ²⁾	28				●		
Luftfiltereinsatz wechseln ²⁾	29						●
Schlammbehälter des Kraftstoffsystems reinigen	30					●	
Zündkerze prüfen und reinigen	31					●	
Zündkerze wechseln	31						●
Motorschalter auf Funktion prüfen ³⁾	19	●					
Leerlaufdrehzahl prüfen	30						●
Ventilspiel prüfen und einstellen ⁴⁾	-						○
Kraftstofftank reinigen ⁴⁾	-						○
Kraftstoffleitungen prüfen, bei Bedarf wechseln ^{4,5)}	-						○
Gasregler und Seil prüfen ³⁾	19	●					
Klinge und Schneide prüfen ³⁾	33	●					
Aufkleber und Warnhinweise prüfen ³⁾	4	●					
Riemen auf Verschleiß und Spannung prüfen ³⁾	32	●					
Rahmen, Befestigung und Befestigungsschrauben prüfen	-		○				
Klingenlager schmieren	35		●				
Rad schmieren	37		●				
Bremsseil schmieren	37		●				
Gasseil schmieren	37		●				

¹⁾ Erster Wechsel nach 20 Stunden. ²⁾ Bei staubiger Umgebung muss die Pflege in kürzeren Abständen erfolgen. ³⁾ Bei jedem Einsatz.

⁴⁾ Wird von Vertragswerkstatt durchgeführt. ⁵⁾ Wird alle zwei Jahre durchgeführt.

● = Ist in dieser Bedienungsanweisung beschrieben.

○ = Ist in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben.



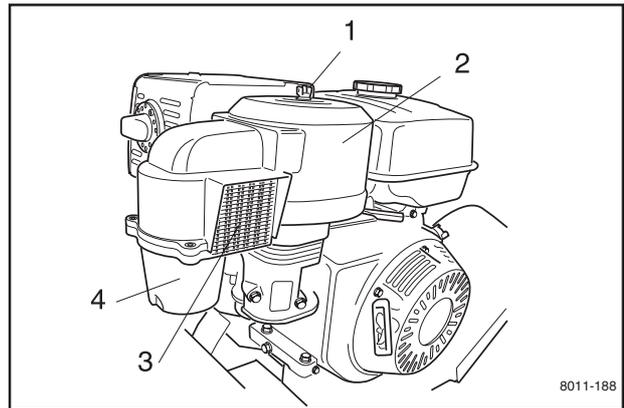
WARNUNG!

Wartungsmaßnahmen an Motor oder Aggregat dürfen nur durchgeführt werden, wenn:

- der Motor abgestellt ist
- das Zündkabel von der Zündkerze abgeklemmt ist
- die Maschine sicher steht und nicht kippen oder ins Rollen kommen kann

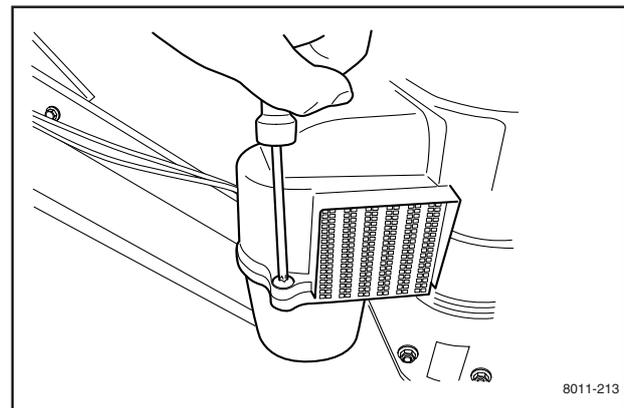
Zyklonfilter reinigen

Der Zyklonfilter sammelt die größten Schmutzpartikel in einem Behälter. Wenn auf dem Boden des Behälters eine Schmutzschicht zu sehen ist, muss das Zyklongehäuse (4), die Luftsteuerung und das Lufteinströmgitter (3) gereinigt werden.

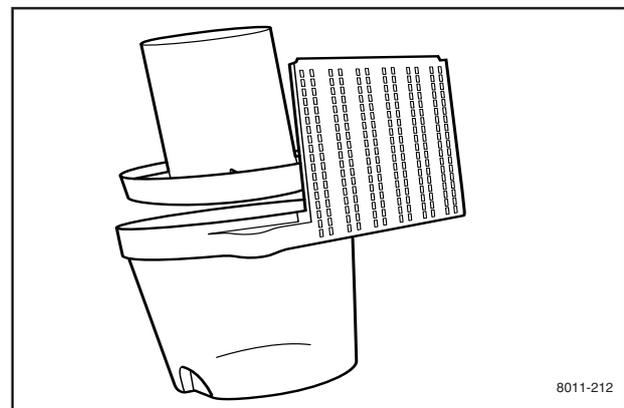


Entfernen Sie die 3 Befestigungsschrauben am Zyklongehäuse. Entfernen Sie Gehäuse mit Lufteinströmgitter und Luftsteuerung.

Die Luftsteuerung kann am oberen Teil bleiben oder mit dem Gehäuse entfernt werden.



Reinigen Sie die Teile. Verwenden Sie hierzu Wasser, Reinigungsmittel und eine Spülbürste. Wischen Sie die Teile trocken.



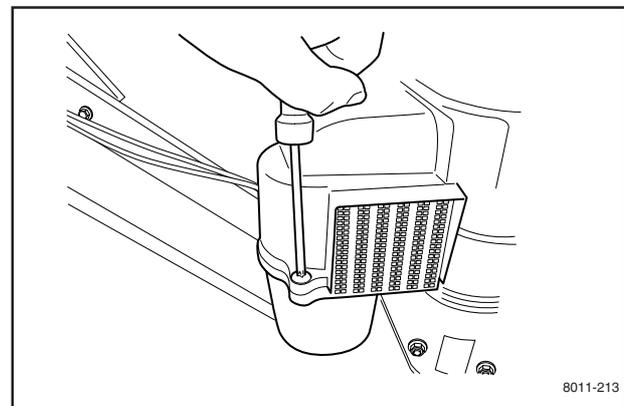
WICHTIGE INFORMATION

Gehen Sie bei der Montage vorsichtig, um Beschädigungen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass beim Einsetzen das Lufteinströmgitter genau in die Steuerung im oberen Teil passt.

Achten Sie auf die richtige Position der Luftsteuerung.

Montieren Sie die Teile wieder. Setzen Sie die Luftsteuerung in das Zyklongehäuse. Montieren Sie das Zyklongehäuse und achten Sie darauf, dass es in das Oberteil passt. Wenden Sie keine Gewalt an. Bewegen Sie das Gehäuse vorsichtig hin und her, bis es richtig sitzt. Ziehen Sie anschließend die Schrauben fest.



PFLEGE

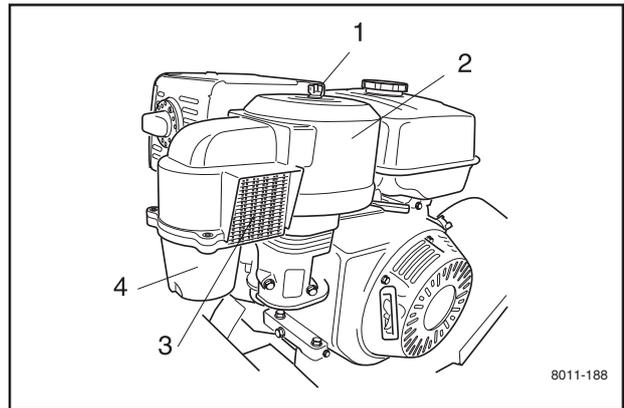
Luftfilter austauschen

Wenn die Motorleistung nachlässt, der Motor schwarz raucht oder unregelmäßig läuft, kann der Luftfilter verstopft sein. Daher muss der Luftfilter in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewechselt werden (siehe Wartungsintervalle im Pflegeschema).



WARNUNG!

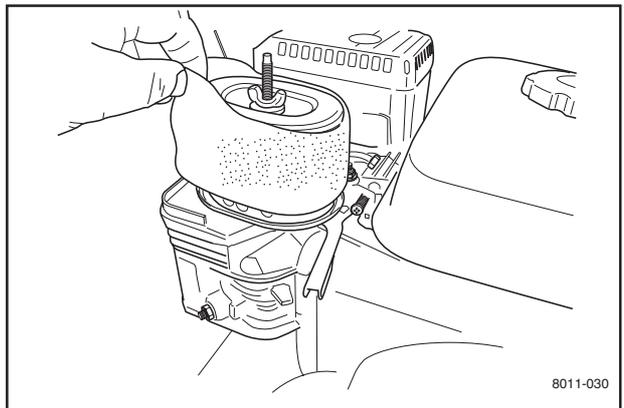
Lassen Sie das Auspuffsystem vor
Wartungsarbeiten abkühlen.
Verbrennungsgefahr.



8011-188

Die Reinigung bzw. der Wechsel des Luftfilters wird folgendermaßen durchgeführt:

1. Lösen Sie die Flügelmutter (1) und heben Sie den Zyklonfilter mit dem Luftfilterdeckel ab.
2. Entfernen Sie den Vorfilter aus Schaumstoff und reinigen Sie diesen mit einem milden Reinigungsmittel.
Trocknen Sie ihn mit einem sauberen Lumpen.
Tränken Sie ihn mit frischem Motoröl. Schlagen Sie den Filter in einen saugfähigen Lumpen ein und trocknen Sie überflüssiges Öl ab.
3. Entfernen Sie die Flügelmutter des Luftfilters und heben Sie den Papierfilter ab. Klopfen Sie den Papierfilter gegen eine feste Unterlage, um Staub zu entfernen. Wenn der Papierfilter weiterhin schmutzig oder beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.

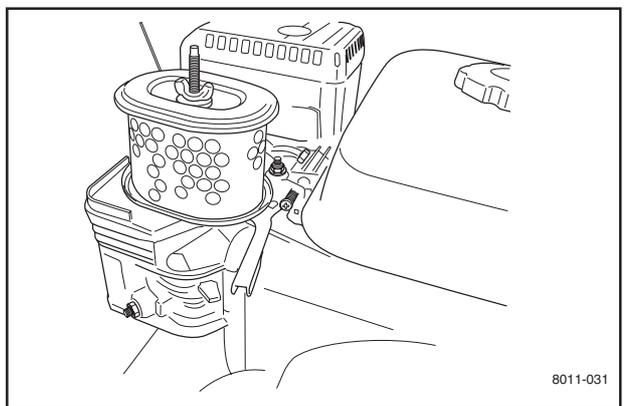


8011-030

WICHTIGE INFORMATION

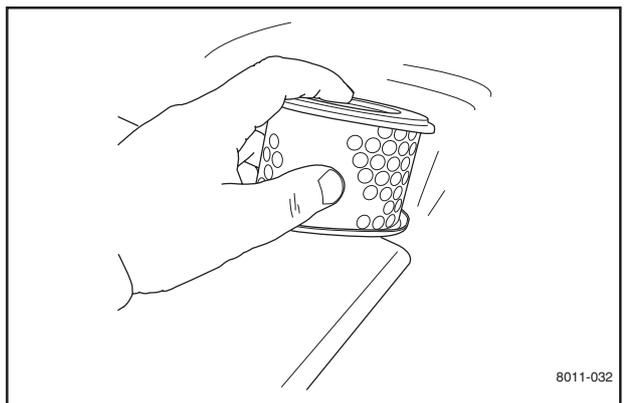
Verwenden Sie zur Reinigung des
Papierfilters keine Druckluft über 2 Bar /
30 PSI.

Waschen Sie den Papierfilter nicht.
Ölen Sie den Papierfilter nicht.



8011-031

4. Setzen Sie den Luftfilter wieder folgendermaßen ein:
Setzen Sie den Papierfilter in das Luftfiltergehäuse und ziehen Sie die Flügelmutter fest.
5. Setzen Sie den Vorfilter auf den Papierfilter.
6. Setzen Sie den Zyklonfilter mit dem Luftfilterdeckel wieder ein.

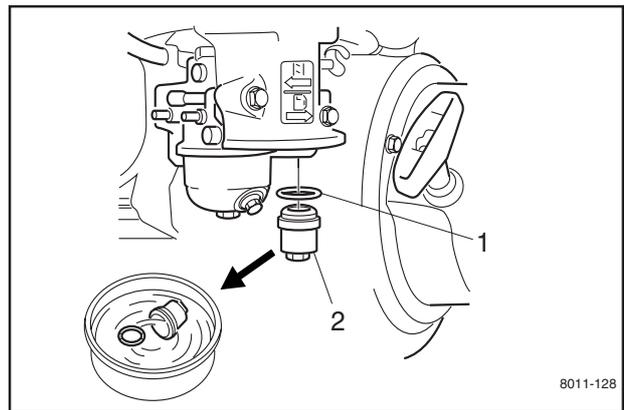
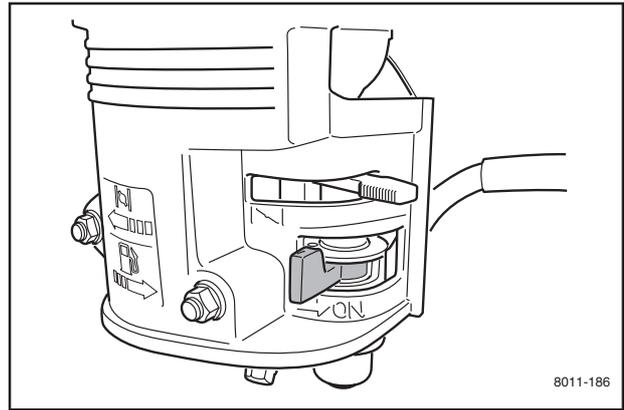


8011-032

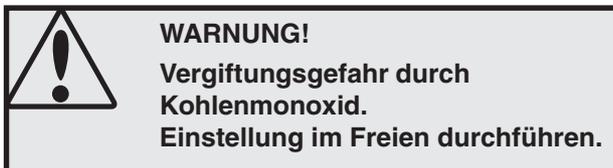
PFLEGE

Schlammbehälter reinigen

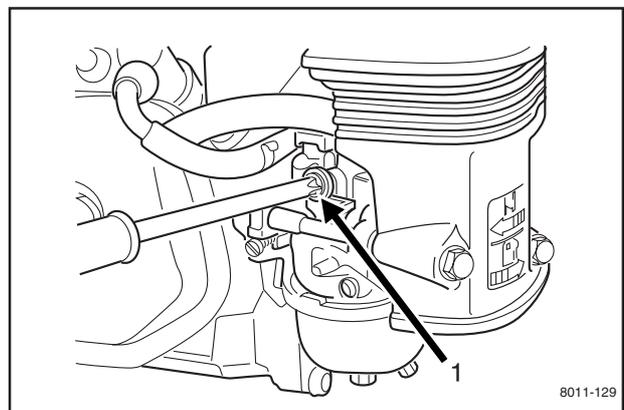
1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
2. Schrauben Sie den Schlammbehälter (2) ab. Achten Sie auf den O-Ring (1).
3. Spülen Sie den Schlammbehälter und den O-Ring beispielsweise in Kristallöl und trocknen Sie beide Teile ab.
4. Setzen Sie den O-Ring in die Nut und montieren Sie den Schlammbehälter wieder. Ziehen Sie nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Bringen Sie den Kraftstoffhahn in Stellung ON und prüfen Sie auf Leckagen. Bei Leckagen müssen Sie den O-Ring erneuern.



Leerlauf einstellen



1. Lassen Sie den Motor an und bringen Sie ihn auf normale Betriebstemperatur.
2. Bringen Sie den Gasregler in Leerlaufstellung oder regeln Sie so, dass der Motor mit der niedrigstmöglichen Drehzahl läuft.
3. Drehen Sie die Leerlaufschraube (1) so, dass die Leerlaufdrehzahl zwischen 1250 und 1550 U/min liegt.
4. Erhöhen Sie die Drehzahl mit dem Gasregler und bringen Sie ihn wieder vollständig in die Leerlaufstellung. Prüfen Sie die Drehzahl erneut.



Zündung

Der Motor hat eine elektronische Zündung. Nur die Zündkerze muss gepflegt werden.

Empfohlene Zündkerze: siehe "Technische Daten".

WICHTIGE INFORMATION

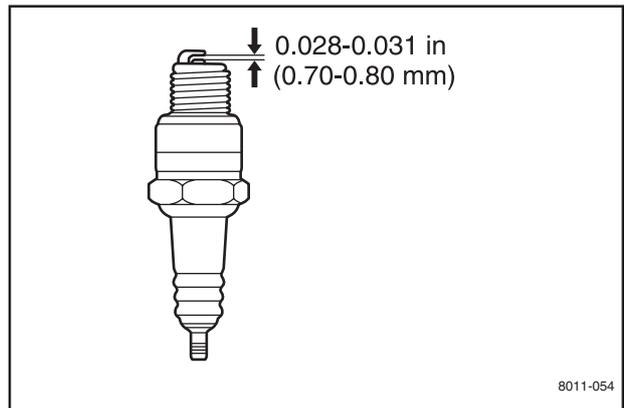
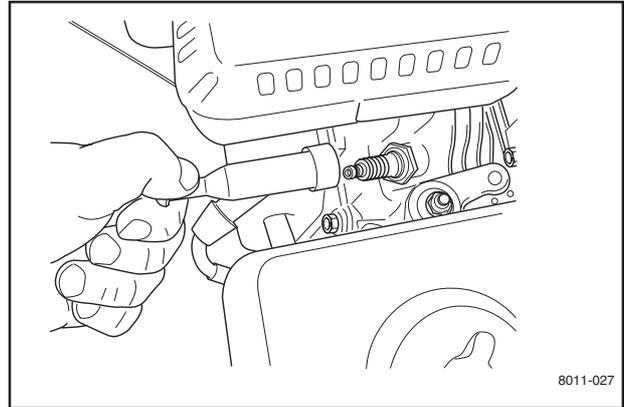
Eine falsche Zündkerze kann den Motor beschädigen.

1. Ziehen Sie den Zündkabelschuh ab und reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem 13/16" (21 mm) Zündkerzenschlüssel.
3. Prüfen Sie die Zündkerze. Erneuern Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden heruntergebrannt sind oder wenn der Isolator gesprungen oder beschädigt ist. Reinigen Sie die Zündkerze bei Bedarf mit einer Stahlbürste.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Drahtlehre. Der Abstand muss zwischen 0,7 und 0,8 mm (0,028 und 0,031") liegen. Korrigieren Sie den Abstand bei Bedarf durch Biegen der Seitenelektrode.
5. Schrauben Sie die Zündkerze wieder von Hand ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

WICHTIGE INFORMATION

Zu wenig angezogene Zündkerze können Überhitzungen und Motorschäden verursachen. Zu stark angezogene Zündkerzen können die Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

6. Wenn die Zündkerze festsetzt, ziehen Sie sie mit dem Zündkerzenschlüssel fest, so dass die Scheibe zusammengedrückt wird. Eine gebrauchte Zündkerze muss 1/8 bis 1/4 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden. Eine neue Zündkerze muss 1/2 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden.
7. Bringen Sie den Zündkabelschuh wieder an.



PFLEGE

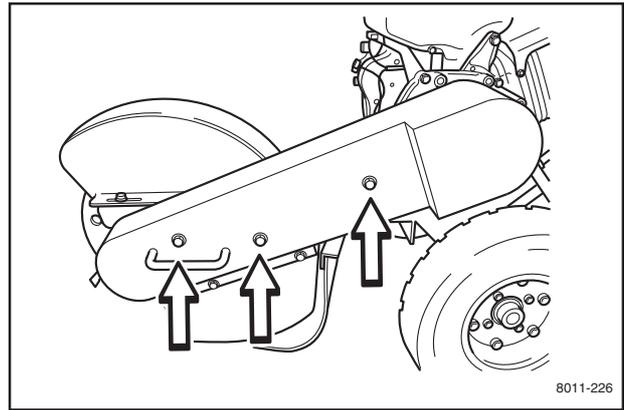
Antriebsriemen einstellen

1. Demontieren Sie den Riemenschutz. Entfernen Sie hierzu die 3 Schrauben an der Vorderseite des Riemenschutzes.



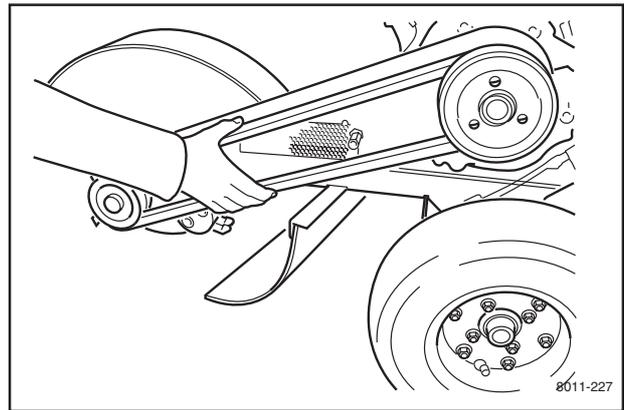
WARNUNG!

Verhindern Sie ein Anlassen des Motors, indem Sie das Zündkabel von der Zündkerze abziehen.



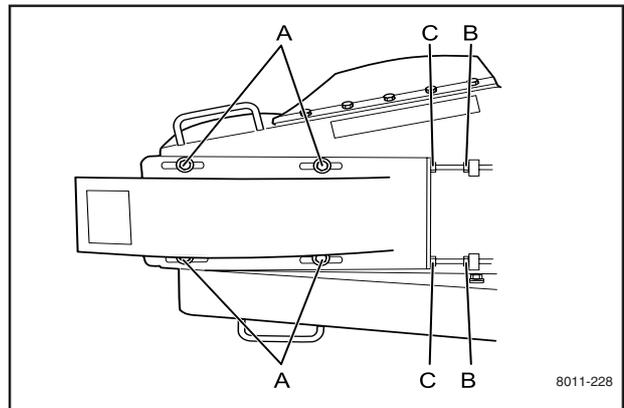
8011-226

2. Prüfen Sie die Spannung des Riemens, indem Sie ihn zusammendrücken. Der Riemen muss etwa 6 - 20 mm aus der Ausgangsstellung nach unten gedrückt werden können.



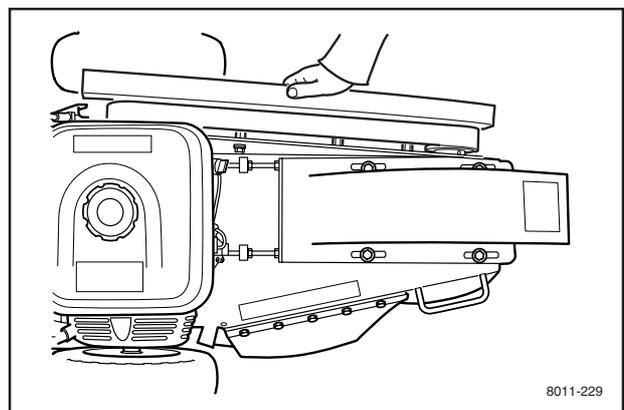
8011-227

3. Lösen Sie die 4 Schrauben (A) an der Fräsenabdeckung.
4. Lösen Sie die Kontermuttern (B) an den Spannschrauben.
5. Drehen Sie die Spannschrauben (C) im Uhrzeigersinn, um den Riemen zu spannen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.



8011-228

6. Prüfen Sie mit einem Lineal o. ä., ob die Riemenscheiben fluchten. Korrigieren Sie ggf. mit den Spannschrauben. Prüfen Sie erneut die Riemenspannung.
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern fest, wenn Sie mit dem Einstellen fertig sind.
8. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.



8011-229

PFLEGE

Klinge, Halter und Zähne demontieren und montieren

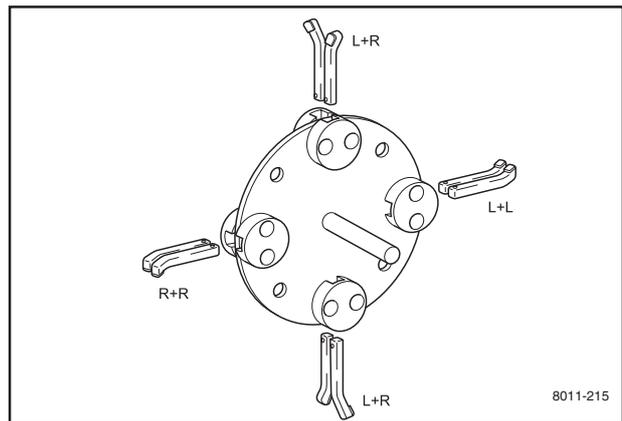
WICHTIGE INFORMATION

Schneide und Halter werden am Fräsenrad wie auf der Abbildung dargestellt montiert.

L = Linksmontage

R = Rechtsmontage

Achten Sie darauf, dass die Zähne in Fräsrichtung zeigen.



WARNUNG!

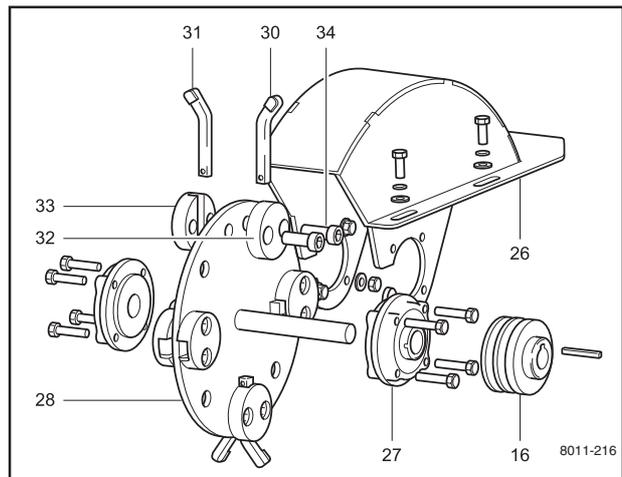
Die Schneide kann sich vom Fräsenrad lösen, wenn die Schrauben nicht fest genug angezogen wurden. Beachten Sie das empfohlene Anzugsdrehmoment.

Halten Sie die Zähne (30, 31) auf der Position gemäß der vorhergehenden Abbildung, in der die Halter (32, 33) montiert werden. Gefahr durch falsche Montage.

Führen Sie die Schraube (34) in einen Halter (32) durch den Klingenteil (28) und durch den Halter (33) nach außen zur anderen Seite.

Achten Sie darauf, dass der Spannstift an der Hinterkante der Zähne an der Rückseite der Halter anliegt. Dies ergibt eine korrekte Einstellung der Schneidkante.

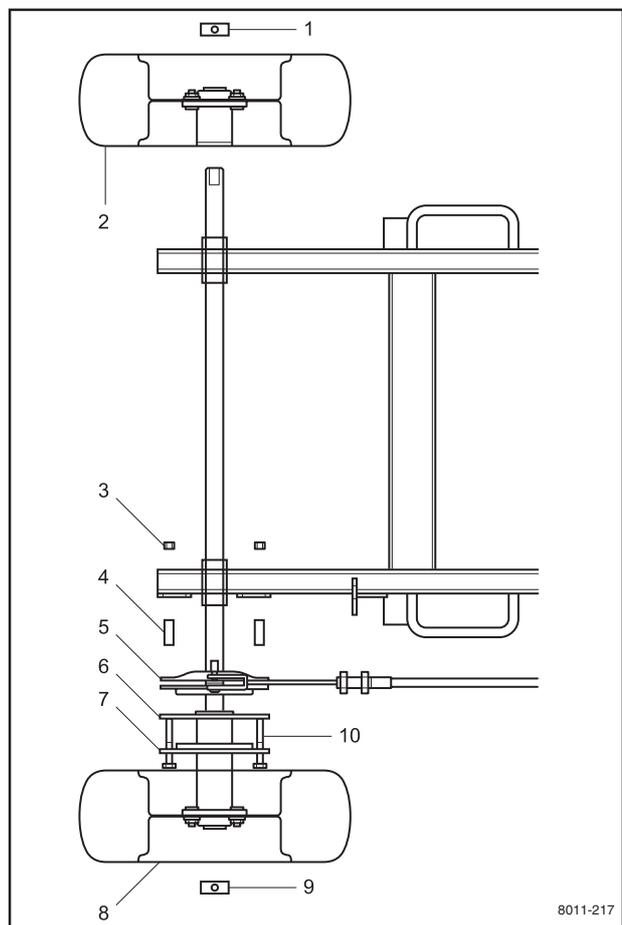
Ziehen Sie die Schrauben mit 162-203 Nm fest.



Rad entfernen und montieren

Demontieren Sie das linke Rad (8) der Stubbenfräse, indem Sie den Befestigungssattel (9), die 1/4"-Schrauben (1), die 1/4"-Sechskantmuttern (3), die Federn (4) und den Bremsklotz entfernen. Das Rad kann jetzt von der Achse gezogen werden.

Demontieren Sie das rechte Rad (2), indem Sie den Befestigungssattel (1) abnehmen und das Rad von der Achse ziehen.

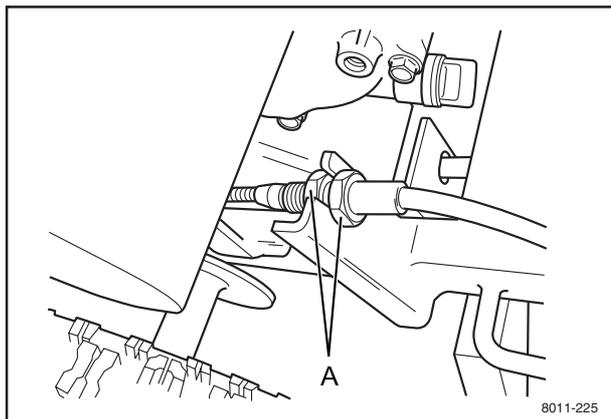


PFLEGE

Bremse einstellen

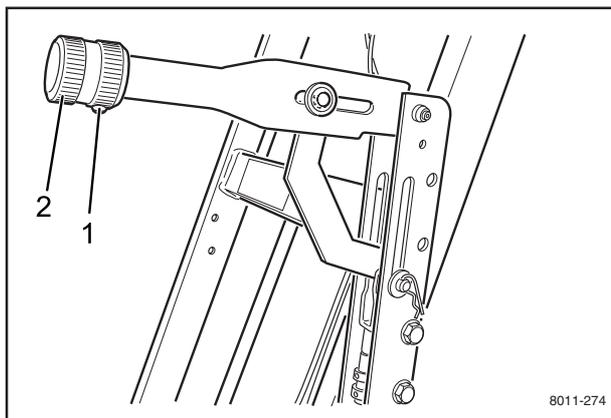
Nehmen Sie eine Grobeinstellung des Bremsdrucks folgendermaßen vor:

Lösen Sie die Muttern (A) und stellen Sie die Bremsseilbefestigung entsprechend der Zugkraft am Handgriff ein.



Nehmen Sie eine Feineinstellung des Bremsdrucks folgendermaßen vor:

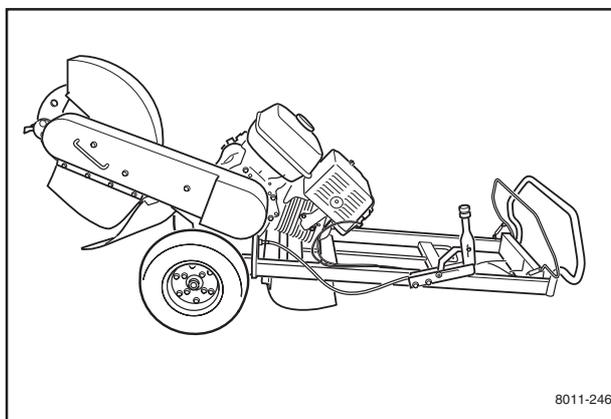
Lösen Sie die Befestigungsschrauben (1) am Knauf des Bremshebels. Drehen Sie den Knauf (2) entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Bremsdruck zu reduzieren, und im Uhrzeigersinn, um den Bremsdruck zu erhöhen.



Zwei-Minuten-Regel

Die Maschine kann nach vorne oder zur Seite gekippt werden, um bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten Teile besser zugänglich zu machen, jedoch **nicht länger als 2 Minuten**.

Wenn die Maschine länger in dieser Lage gehalten wird, kann der Motor durch Benzin, das in das Kurbelgehäuse läuft, beschädigt werden. Führen Sie in diesem Fall einen zusätzlichen Ölwechsel am Motor durch. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor einige Umdrehungen mit dem Anlasserhandgriff, bevor der Motor wieder angelassen wird.



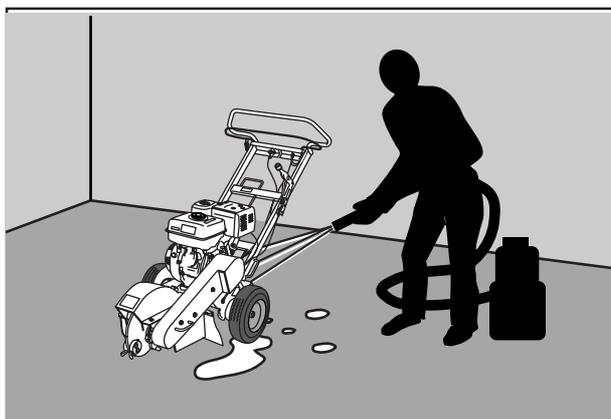
Reinigen und waschen

Regelmäßiges Reinigen und Waschen verlängert die Lebensdauer der Maschine. Reinigen Sie die Maschine direkt nach dem Einsatz, bevor sich der Schmutz festsetzt.

Prüfen Sie vor dem Waschen, ob der Tankdeckel richtig montiert ist, damit kein Wasser in den Kraftstofftank dringt.

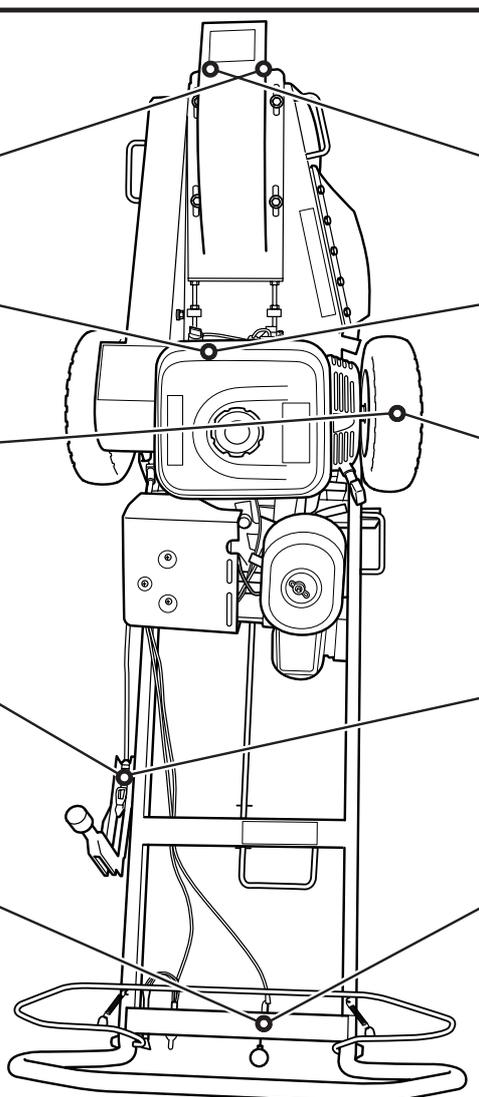
Setzen Sie einen Hochdruckreiniger vorsichtig ein, da Warnaufkleber, Hinweisschilder und Motor beschädigt werden können. **Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserdruck über 70 Bar / 1000 PSI.**

Schmieren Sie die Maschine nach dem Waschen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine eingelagert werden soll.



SCHMIEREN

Schmierschema

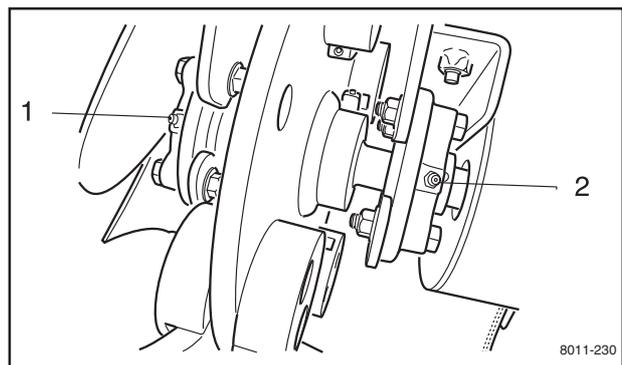
12/12	6/12	1/52	1/365	SG11, SG13		10h	50h	100h	300h
	(←)			1		1	(←)		
	(∇)		👁	2		2		(∇)	
	(←)			3		3	(←)		
	(🛢)			4		4	(🛢)		
	(🛢)			5		5	(🛢)		

8011-276

1. Klingenwellenlager

Schmieren Sie das Lager an 2 Nippeln (1, 2) mit einer Fettspritze, bis Fett austritt.

Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Mehrzweckfett. Markenfett (Mineralölfirmer usw.) ist immer von guter Qualität.



8011-230

SCHMIEREN

2. Motoröl

Der Motor muss für einen Ölwechsel warm, aber nicht heiß sein. Warmes Öl fließt schneller ab und es bleibt weniger Altöl im Motor.

1. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ablassdeckel des Motors. Entfernen Sie den Ölmesstab (1) und den Ölablassdeckel (5) an der Rückseite des Motors.

Tipp: Fertigen Sie aus einem Karton eine Rinne an, damit das Öl direkt in den Behälter fließt und nicht das Maschinengehäuse verunreinigt.

2. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter fließen und setzen Sie anschließend den Ablassdeckel wieder ein. Ziehen Sie diesen fest.

WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

3. Die Maschine muss gerade stehen. Füllen Sie neues Öl mit einer Viskosität gemäß dem Diagramm API Service SF-SG bis zur oberen Markierung des Ölmesstabs = Gewinde für Ölmesstab (2). Der Motor hat ein Ölfassungsvermögen von 1,1 Liter / 1,16 US-Gal. Zum Prüfen mit dem Ölmesstab darf dieser **nicht** nach unten geschraubt sein.
4. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Beseitigen Sie etwaige Ölverunreinigungen.

Motorölstand prüfen

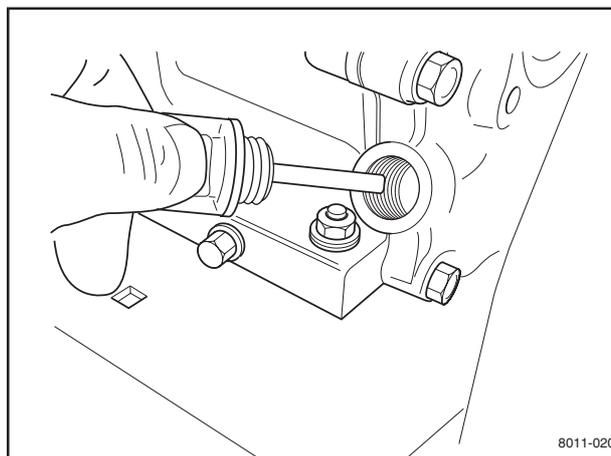
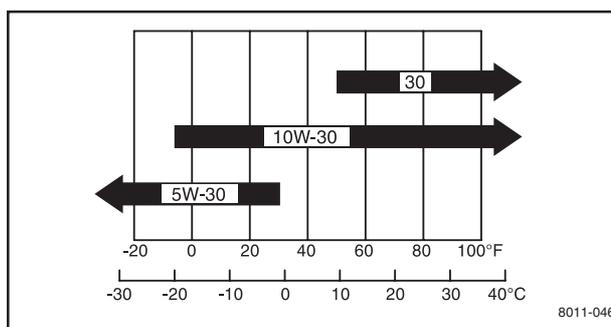
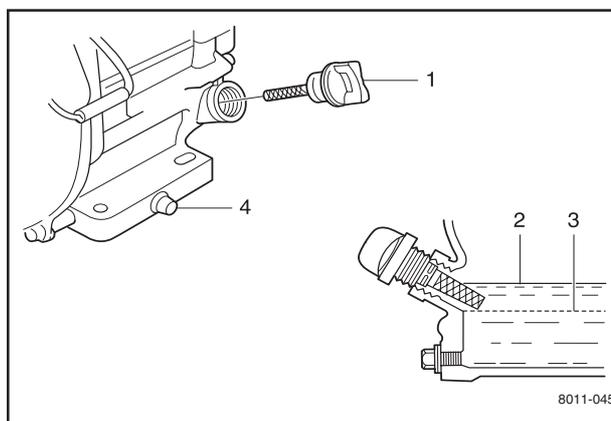
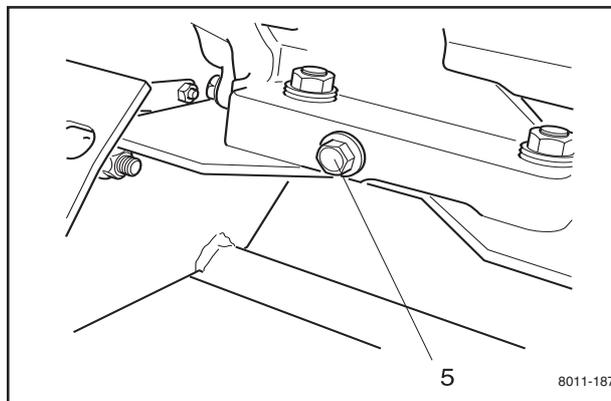
Die Maschine muss zum Prüfen des Ölstands auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.

1. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn mit Papier oder einem nicht fuselnden Lumpen ab.
2. Stecken Sie den Ölmesstab wieder hinein, ohne ihn festzuschrauben. Ziehen Sie ihn erneut heraus und prüfen Sie den Stand am Stab.
3. Füllen Sie bei Bedarf Öl bis zum Rand der Ölmesstabaufnahme nach. Öltyp siehe oben.
4. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.



WARNUNG!

Motoröl kann sehr heiß sein, wenn es direkt nach dem Abstellen abgelassen wird. Lassen Sie daher den Motor erst etwas abkühlen.

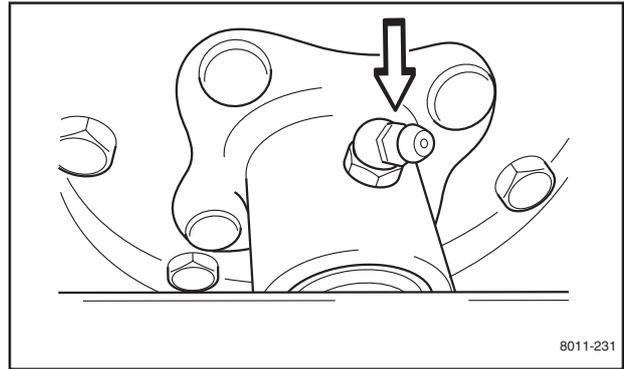


SCHMIEREN

3. Rechtes Rad

Schmieren Sie das Rad mit einer Fettspritze, bis Fett austritt (1 Nippel).

Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Mehrzweckfett. Markenfett (Mineralölfirmen usw.) ist immer von guter Qualität.



8011-231

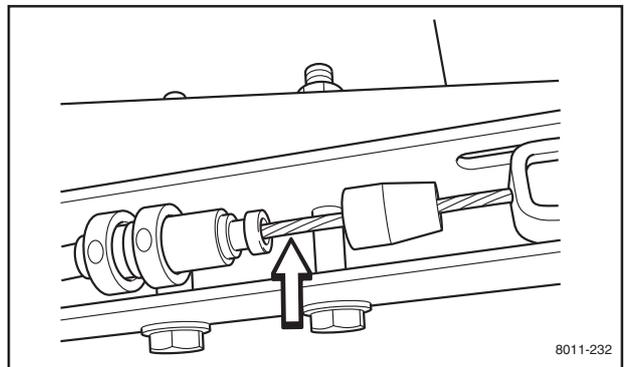
Seile schmieren

Schmieren Sie die Seile an beiden Enden und bringen Sie den Regler in die Endstellung beim Schmieren. Setzen Sie nach dem Schmieren wieder den Gummischutz auf die Seile. Seile mit Hülle laufen schwer, wenn sie nicht regelmäßig geschmiert werden. Wenn ein Seil schwer läuft, können Betriebsstörungen wie Mitbremsen auftreten.

Wenn ein Seil schwer läuft, müssen Sie das Seil entfernen und es senkrecht aufhängen. Schmieren Sie es mit dünnem Motoröl, bis das Öl unten austritt. Tipp: Füllen Sie Öl in einen kleinen Kunststoffbeutel und kleben Sie ihn mit Klebeband so fest, dass er mit der Hülle dicht abschließt. Lassen Sie das Seil senkrecht im Beutel über Nacht hängen. Zeigt das Schmieren des Seils keine Wirkung, muss das Seil ausgetauscht werden.

4. Bremsseil

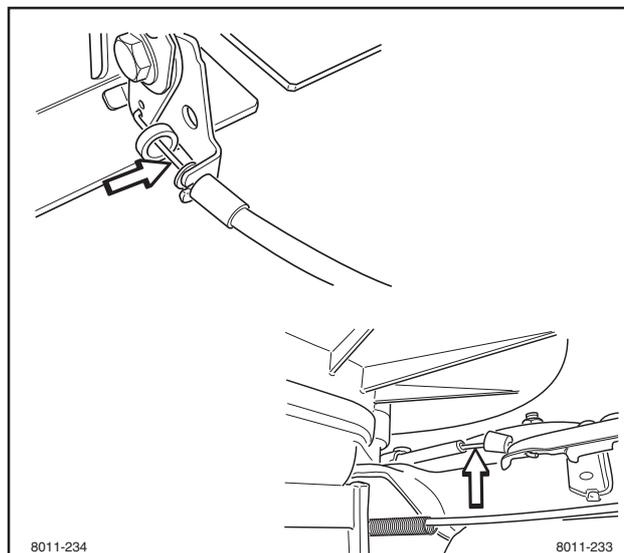
Ziehen Sie den Gummischutz an der oberen Seilbefestigung nach hinten. Schmieren Sie das Seil mit einer Ölkanne. Ziehen Sie den Gummischutz wieder über das Seil.



8011-232

5. Gasseil

Ziehen Sie den Gummischutz an beiden Seilbefestigungen nach hinten. Schmieren Sie die Seilenden mit einer Ölkanne. Bewegen Sie den Gasregler hin und her. Ziehen Sie den Gummischutz wieder über das Seil.



8011-234

8011-233

FEHLERSUCHE

Symptom	Ursache	Maßnahme
Der Motor springt nicht an		
• Bedienungsfehler	Kraftstoffhahn geschlossen. Choke-Klappe geöffnet.	Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Schließen Sie die Choke-Klappe bei einem kalten Motor.
	Motorschalter in Stellung OFF.	Bringen Sie den Motorschalter in die Stellung ON.
• Kraftstoffsystem	Kraftstofftank leer. Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/Lagerung im Winter".	Füllen Sie Kraftstoff nach. Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Schmutz, Wasser oder Eis im Kraftstoffsystem.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter, Leitung und Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündkerze	Falscher Zündkerzentyp. Belagbildung . Kurzschluss.	Tauschen Sie die Zündkerze aus. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Benzin oder Öl an der Zündkerze.	Reinigen Sie die Zündkerze. "Lüften" Sie den Motor. Starten Sie mit dem Gasregler in Vollgasstellung.
• Kein Zündfunke nach Zündkerzenprüfung	Defekter Motorschalter, defektes Kabel oder Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Motorleistung schwach oder unregelmäßiger Motorlauf		
• Luftfilter	Luftfilter verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
• Kraftstoffsystem	Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/Lagerung im Winter".	Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
(Blauer Abgasrauch)	Zweitaktbenzin eingefüllt.	Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Blau-weißer, kräftiger Abgasrauch)	Diesekraftstoff eingefüllt.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Schwarzer Abgasrauch)	Choke-Regler vergessen. Luftfilter verstopft.	Öffnen Sie die Choke-Klappe. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündung	Falscher Zündkerzentyp. Belagbildung. Kurzschluss.	Tauschen Sie die Zündkerze aus. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Defekte Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression (evtl. blauer Abgasrauch)	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Lösungen
Der Riemen rutscht.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Riemenscheiben sind nicht eingestellt.2. Der Riemen ist nicht ausreichend gespannt. Korrigieren Sie die Riemenspannung.
Der Riemen kuppelt zu spät ein Bedienungsanweisung. oder rutscht.	<ol style="list-style-type: none">1. Spannen Sie den Riemen gemäß den Anweisungen in dieser2. Reduzieren Sie die Frästiefe.
Der Riemen sitzt wieder locker. nach dem Einstellen,	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie Achse, Riemenscheibe oder Keil auf Schäden. Prüfen Sie dass die Befestigungsschrauben richtig angezogen sind.2. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
Das Fräsenrad dreht sich nicht.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Motordrehzahl reicht zum Auslösen der Fliehkupplung nicht aus. Prüfen Sie das Gasseil auf ordnungsgemäße Funktion.2. Der Riemen ist nicht ausreichend gespannt. Korrigieren Sie die Riemenspannung.
Das Fräsenrad dreht sich weiter.	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie, ob der Gasregler ausgekuppelt ist.2. Prüfen Sie das Gasseil auf Schäden.3. Prüfen Sie, ob das Gasseil richtig an der Gasklappe befestigt ist.4. Die Motordrehzahl liegt unter 1000 U/min. Diese Drehzahl ist erforderlich, damit die Fliehkupplung auskuppelt.5. Die Fliehkupplung ist beschädigt und kuppelt nicht ordnungsgemäß aus. Wechseln Sie die Kupplung.
Die Feststellbremse rutscht.	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie den Bremsdruck gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanweisung ein.2. Prüfen Sie das Bremsseil und den Bremshebel auf Schäden.3. Prüfen Sie die Bremsklötze auf Verschleiß. Tauschen Sie sie ggf. aus.

LAGERUNG

Lagerung im Winter

Nach Saisonende und wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird, sollte sie für die Einlagerung vorbereitet werden. Kraftstoff, der 30 Tage oder länger steht, kann klebrige Ablagerungen bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion stören können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine sinnvolle Alternative, um klebrige Ablagerungen während der Lagerung zu vermeiden. Wenn Alkylatbenzin (Aspen) verwendet wird, muss kein Stabilisator zugesetzt werden, da dieser Kraftstoff stabil ist. Man sollte es aber vermeiden, zwischen Standard- und Alkylatbenzin zu wechseln, da empfindliche Gummitteile aushärten können. Setzen Sie den Stabilisator dem Kraftstoff im Tank oder Lagerbehälter zu. Halten Sie stets das Mischungsverhältnis ein, das vom Hersteller des Stabilisators vorgeschrieben ist. Fahren Sie den Motor mindestens 10 Minuten nach Zugabe des Stabilisators ein, damit der Stabilisator bis zum Vergaser vordringt. Leeren Sie Kraftstofftank und Vergaser nicht, wenn Stabilisator zugesetzt wurde.



WARNUNG!

Stellen Sie niemals einen Motor mit Kraftstoff im Tank ins Haus oder in schlecht gelüftete Räume, in denen Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder Pilotflammen wie in einem Heizkessel, Warmwasserbereiter, Kleidertrockner usw. kommen können. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist sehr leicht entzündlich und sorgloser Umgang kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Lassen Sie Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter und nicht in der Nähe von offenem Feuer ab. Verwenden Sie Benzin niemals zum Reinigen. Verwenden Sie statt dessen Entfetter und Warmwasser.

Wartung

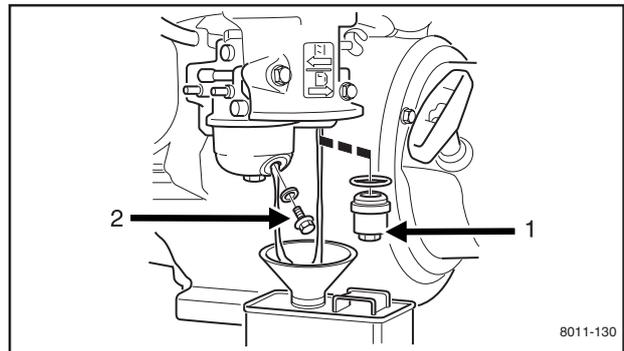
Beim Bestellen von Ersatzteilen müssen Kaufjahr, Modell-, Typ- und Seriennummer der Maschine angegeben werden.

Es müssen stets Originalersatzteile verwendet werden.

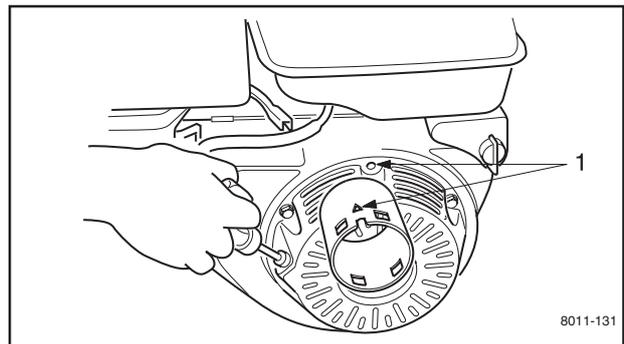
Eine jährliche Inspektion und Einstellung durch eine Vertragswerkstatt gewährleistet, dass Ihre Maschine in der nächsten Saison die optimale Leistung bringt.

Zum Vorbereiten des Einlagerns der Maschine müssen Sie folgende Maßnahmen durchführen:

1. Reinigen Sie die Maschine gründlich, insbesondere Aggregat und Arbeitsgerät. Bessern Sie Lackschäden aus, um Rost zu vermeiden.
2. Prüfen Sie die Maschine auf verschlissene oder beschädigte Teile und ziehen Sie ggf. lose Schrauben und Muttern nach.
3. Wechseln Sie das Motoröl und entfernen Sie verschüttetes Öl.
4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Leeren Sie den Benzintank (1) und den Vergaser (2).



5. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
6. Entfernen Sie die Zündkerze und schütten Sie etwa einen Esslöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor, so dass das Öl verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder fest. Stellen Sie den Motor in Kompressionsstellung so auf, dass die Dreiecksmarkierung an der Anlasserbuchse zur oberen Öffnung des Anlassers zeigt. Hinweis: Die Kompressionsstellung wird jede zweite Umdrehung erreicht.



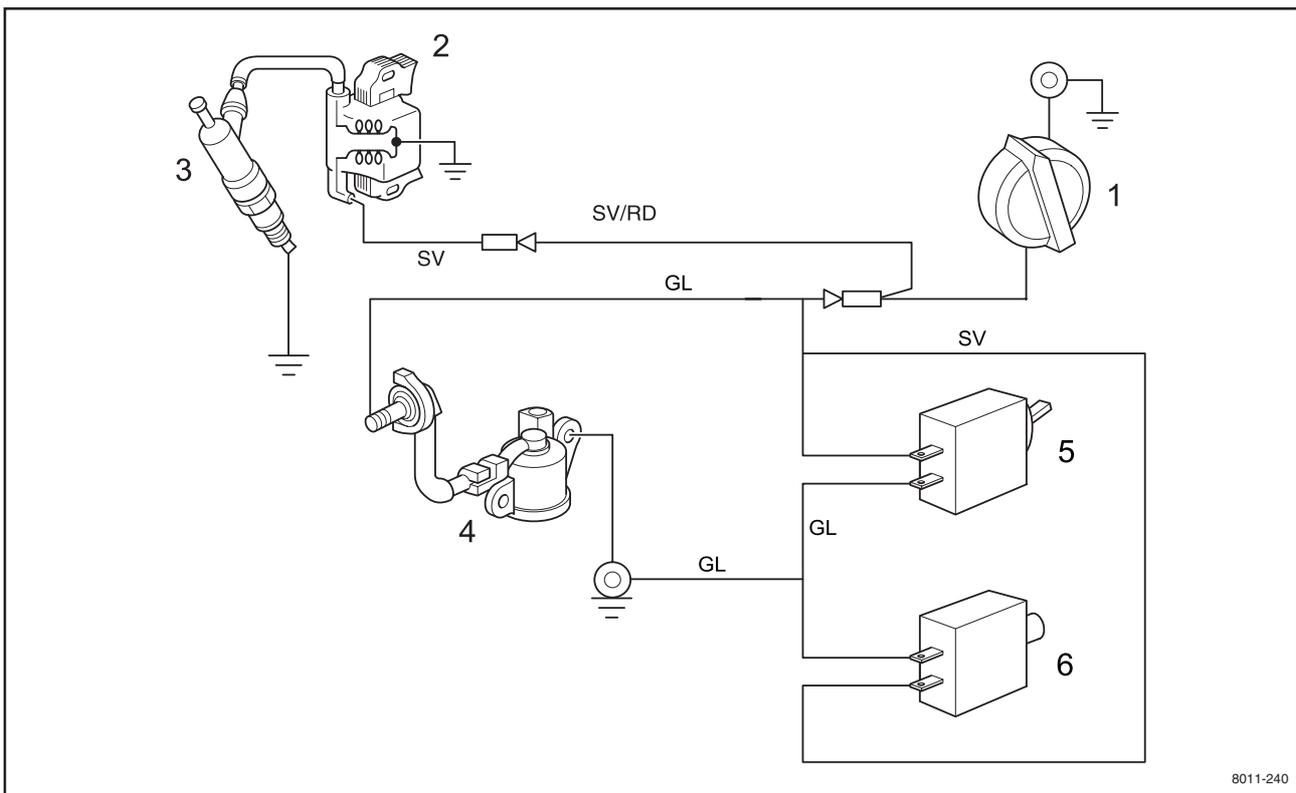
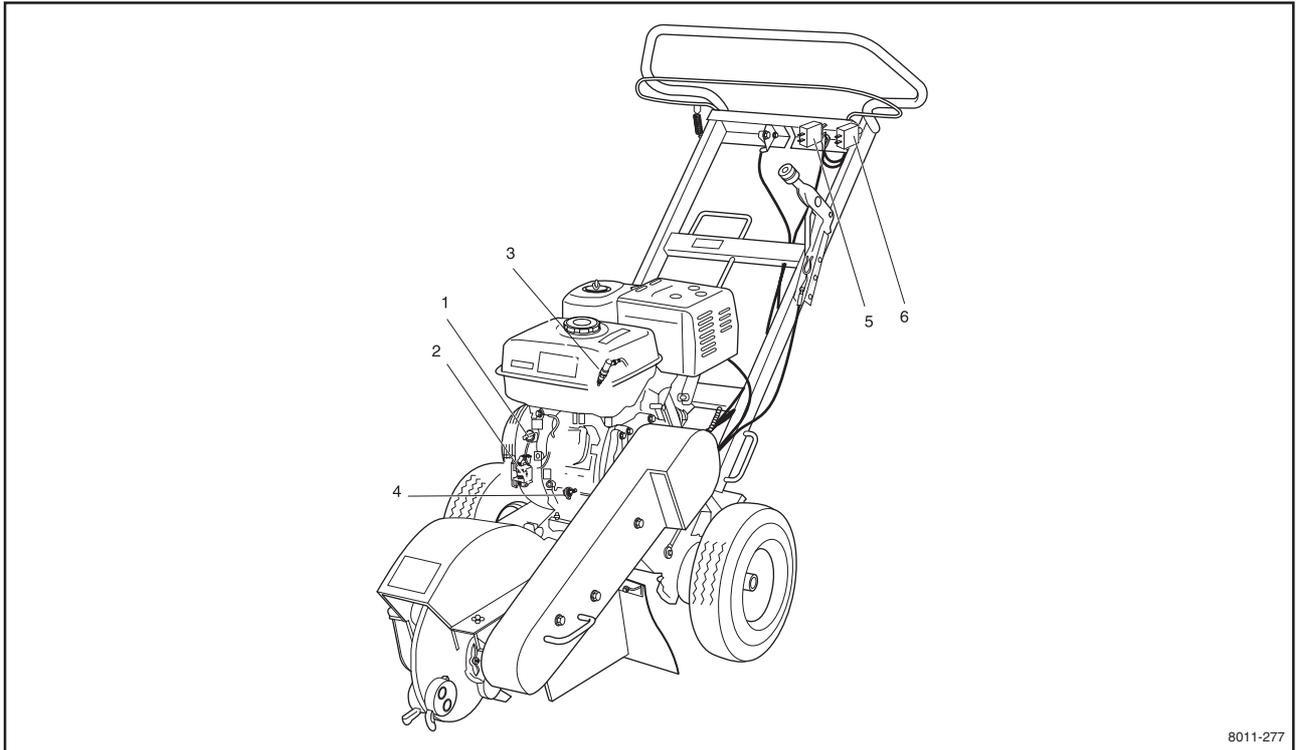
7. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke und Seile gemäß Kapitel "Schmieren/Schmierschema".
8. Lagern Sie die Maschine sauber und trocken ein und decken Sie sie als zusätzlichen Schutz zu.
9. Ölen Sie Klinge und Schneide leicht ein, damit nichts rostet.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Modell	SG11	SG13
Motor	Honda GX340	Honda GX390
Zylindervolumen	337 cm ³ (20,6 Kubikzoll)	389 cm ³ (23,7 Kubikzoll)
Motorleistung	11 PS (8,1 kW) bei 3600 U/min	13 PS (9,6 kW) bei 3600 U/min
Drehmoment	23,5 Nm bei 2500 U/min	26,5 Nm bei 2500 U/min
Leerlaufdrehzahl	1250 -1550 U/min	1250 -1550 U/min
Zündkerze	NGK BPR6ES DENSO W20EPR-U	NGK BPR6ES DENSO W20EPR-U
Kraftstofftankvolumen	6,5 Liter / 1,72 US-Gal.	6,5 Liter / 1,72 US-Gal.
Reifen	4.10-6	4.10-6
Bremse	Scheibentyp - Hebelbetätigt	Scheibentyp - Hebelbetätigt
Antrieb	Direkt	Direkt
Riemen	Gates HiPower Doppelkeilriemen BP54	Gates HiPower Doppelkeilriemen BP54
Kupplung	Noram Fliehkupplung	Noram Fliehkupplung
Fräsenrad	Vertikal 14" x 3/8" Scheibe	Vertikal 14" x 3/8" Scheibe
Schneide	8 Schneiden mit Wolframkarbidspitzen mit Halter	8 Schneiden mit Wolframkarbidspitzen mit Halter
Frästiefe	Etwa 30,48 cm	Etwa 30,48 cm
Länge	157,48 - 185,42 cm je nach Handgriffstellung	157,48 - 185,42 cm je nach Handgriffstellung
Breite	68,58 cm	68,58 cm
Höhe	60,96 - 109,22 cm je nach Handgriffstellung	60,96 - 109,22 cm je nach Handgriffstellung
Gewicht	104,32 kg	112,95 kg

SCHALTPLAN



1. Motorschalter am Motor
2. Transistor-Zünder
3. Zündkerze
4. Ölstandüberwachung
5. Motorschalter am Paneel
6. Mikroschalter Totmanngriff

Erläuterungen der Farbcodes im Schaltplan

- RD = Rot
 SV = Schwarz
 GL = Gelb

WARTUNGSPROTOKOLL

Maßnahme	Datum, Stempel, Unterschrift
<p>Auslieferungswartung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Verpackung und prüfen Sie die Maschine auf Schäden. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Montieren Sie ggf. beiliegende Teile. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob die Maschinenausführung der Bestellung des Kunden entspricht. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Prüfen Sie, ob die richtige Menge Öl sich im Motor und im Getriebe befindet. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 5. Prüfen Sie den Reifenluftdruck und korrigieren Sie diesen ggf. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 6. Prüfen Sie das Arbeitsgerät auf richtige Einstellung. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 7. Prüfen Sie, ob Riemenrad und Kettenrad fluchten. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 8. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 9. Schmieren Sie die Maschine gemäß dem Schmierschema. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 10. Füllen Sie Kraftstoff ein und lassen Sie den Motor an. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 11. Prüfen Sie, ob die Arbeitsgeräte der Maschine sich nicht in Neutralstellung bewegen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 12. Prüfen Sie alle Bedienelemente. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 13. Prüfen Sie Aufkleber und apparatbezogene Informationen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 14. Prüfen Sie die Motordrehzahl, siehe Kapitel "Technische Daten". <input style="float: right;" type="checkbox"/> 15. Prüfen Sie auf Leckagen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 16. Informieren Sie den Kunden über: <ul style="list-style-type: none"> Notwendigkeit und Vorteile der Einhaltung des Wartungsschemas. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Notwendigkeit und Vorteile, die Maschine alle 300 Stunden warten zu lassen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Folgen von Wartung und Wartungsprotokoll für den Gebrauchtwert der Maschine. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 17. Füllen Sie den Kaufnachweis aus usw. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 	<p style="text-align: center;">Auslieferungswartung durchgeführt.</p> <p style="text-align: center;">Keine sonstigen Hinweise.</p> <p style="text-align: center;">Bestätigung:</p>
<p>Nach den ersten 20 Stunden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie das Motoröl. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Wechseln Sie ggf. das Öl im Untersetzungsgetriebe. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Ziehen Sie Schrauben und Muttern nach. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 	

114 00 29-51



2001W35